



Eichgrabner



Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 3 * Oktober 2021 * 57. Jahrgang * Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt * „28668W71U“
Verlagspostamt 3032 Eichgraben

Genusszeit Herbst



Fotocredit: pixabay

„Bildergalerie und Bücher“:

Sonderausstellung
noch bis 19. Dezember
im Wienerwaldmuseum

Karten sichern:

KTK Lampenfieber
mitdem Klassiker
„Unternehmen Kornmandl“
am 20. November

Aktiv im Advent:

Weihnachtsbasteln
für Kinder
am 11. Dezember
im Wienerwaldmuseum



Harald Frühauf
Obmann

*Liebe Eichgrabnerinnen
und Eichgrabner, liebe Freundinnen,
Freunde und Gäste des FVV!*

Wieder ist es Herbst geworden und für ein weiteres, volles Jahr der Pandemie konnten während der vergangenen Monate im und um das Fuhrwerkerhaus nur wenige Aktivitäten angeboten werden.

Der für den FVV bitterste Verlust war einmal mehr die Absage des Flohmarktes auch in diesem Jahr. Es waren langwierige interne Diskussionen und schwierige Entscheidungen, die uns am Ende aber dazu bewogen, den Flohmarkt ein weiteres Mal abzusagen. Auch wenn die Pandemiesituation gegen Ende des Sommers nicht so schlecht aussah, wurden wir bei unseren Planungen von den einschlägigen COVID-Erlässen ausgebremst. Hatten wir anfangs noch damit gerechnet, dass im Juli die verbindlichen Regelungen bis Ende August feststünden, so war am Ende doch nur bis zum 15. August klar, wie die Beschränkungen aussehen würden. Bis dahin hätten aber bereits alle Vorbereitungen auf Hochtouren laufen müssen, um zum vorgezogenen Termin fertig zu werden. Wäre es zu verschärften Regelungen gekommen und wir hätten diese Bedingungen nicht erfüllen können, dann wäre das der ultimative Supergau gewesen. Einen mehr oder weniger fertig vorbereiteten Flohmarkt kurz davor abzusagen, hätte uns als FVV in der derzeitigen Lage existenzgefährdend treffen können ... und dieses Risiko konnten wir keinesfalls eingehen. So schauen wir hoffnungsvoll ins nächste Jahr, dass es 2022 vielleicht doch wieder einen Flohmarkt geben wird können.

Durch Satzungsänderungen im Jahr 2019 hat sich erstmalig der traditionelle Herbsttermin für die Generalversammlung (GV) ins Frühjahr verschoben. Auch hier hat uns die Pandemie mehrmals einen Strich durch die Rechnung gemacht, aber am Ende konnte die GV im Juni 2021 stattfinden. Erstmalig haben wir die GV als Hybridveranstaltung vorbereitet, d.h. die Mitglieder konnten die

GV wahlweise persönlich im Fuhrwerkerhaus oder in Form eines Live-Streams über Internet von zu Hause aus verfolgen. Ein besonderes Dankeschön hierzu an den geschäftsführenden Obmann Roland Kurzawa, der die Organisation übernommen hat. Wir haben damit die technischen Mittel und Wege geschaffen, auch zukünftig eine solche Variante zur Teilnahme an Veranstaltungen im Fuhrwerkerhaus bedarfsweise anbieten zu können.

Im Rahmen dieser Generalversammlung wurde unserem langjährigen Obmann Günther Puffer die Ehrenobmannschaft des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Eichgraben für seinen Einsatz und seine Verdienste verliehen. Günther Puffer war 17 Jahre lang Obmann des FVV, prägte während dieser Zeit den Verein durch seine kreativen Ideen und öffnete den Verein auch offensiv nach außen. Wir bedanken uns bei ihm auch noch einmal auf diesem Weg für die vielen Jahre seiner wertvollen Mitarbeit und Unterstützung.

Auch ein weiteres Jahr ausgefallen ist das traditionelle Sommerfest unseres Partnervereins Eichgrabner Kulturverein 93 e.V. in Eichgraben bei Zittau. Wir fürchten, dass unsere jahrelangen Bemühungen zur Verankerung der österreichischen Weinkultur in der Oberlausitz klammheimlich wieder in Vergessenheit geraten könnten. Wir möchten an dieser Stelle alle Freunde und Weggefährten des EKV grüßen und wir freuen uns schon auf ein baldiges Wiedersehen. Wir sind zuversichtlich, dass die langjährige Freundschaft unserer Vereinsmitglieder die leidige Pandemie überdauern wird und wir uns demnächst wieder in alter Herzlichkeit treffen werden.

Am 4. Juli konnten wir erstmals den Regisseur, Schauspieler und Autor Stephan Bruckmeier mit der Vorpremiere des Kabarettprogramms „Wo ist Afrika?“ im Fuhrwerkerhaus begrüßen. Es war ein unterhaltsamer und kurzweiliger Abend, der uns vom FVV die Bestätigung ge-

geben hat, dass wir auch in Pandemiezeiten Kulturveranstaltungen anbieten können. Wir bedanken uns bei Stephan Bruckmeier und seinem Team sowie bei den Besucher*innen der Veranstaltung, die alle ohne Wenn und Aber die einschlägigen COVID-bedingten Vorgaben eingehalten und so zu einem großartigen Kabarettabend beigetragen haben.

Wir werden das Kulturprogramm im Fuhrwerkerhaus weiter ausbauen und freuen uns über jede Veranstaltung, die wir anbieten können. Die geplanten Veranstaltungen finden Sie stets aktuell auf unserer Website www.wienerwald-museum.at/veranstaltungen.

Ab dem 23. September hat unser Willi Lorenzi im Fuhrwerkerhaus eine umfangreiche Bilderausstellung zusammengestellt. Alle gezeigten Bilder, Zeichnungen, Drucke etc. wurden uns im Zuge von Flohmarktspenden zur Verfügung gestellt und können gegen eine Spende auch erworben werden. Die Bilderausstellung ist immer zu den Museumsöffnungszeiten zugänglich (Dienstag bis Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag von 13:30 bis 17:30 Uhr).

Als Obmann und im Namen des Vorstands möchte ich betonen, dass die weitgehend fehlenden Vereinsaktivitäten nach wie vor belastend sind. Haben wir uns in normalen Jahren regelmäßig zusammengefunden, so sind persönliche Kontakte, Gespräche oder einfach Plaudereien zu seltenen Ereignissen geworden. Umso mehr darf ich allen versichern, dass der FVV weiterhin aktiv ist und seinen gesellschaftlichen, kulturellen und gemeinschaftlichen Aufgaben mit Freude nachkommt.

Bleibt uns gewogen und auf ein Wiedersehen im Fuhrwerkerhaus freut sich

Harald Frühauf



Aus dem Inhalt



	Seite
Eichgrös einsame Gedanken	4
FVV aktiv	5 – 15
Natur	16 – 17
Gemeinde Eichgraben	19 – 27
Ferienspiel	28 – 29
Feuerwehr	31
Kirchen	32 – 33
Aus den Vereinen	34 – 48
Partnergemeinde	46
Plus & Minus	49
Gesundheit	50 – 53
Service	54 – 55



Fotocredit: pixabay

Maroni-Rezepte des Redaktionsteams auf den Seiten 10, 11



Fotocredit: M. Götzinger

Rückblick Eisenbahnspiel auf der Seite 5



Fotocredit: Lampentlieber Ensemble

KTK Kartenverkauf auf der Seite 12



Fotocredit: G. Zimmer

Rückblick des 21. Ferienspiels auf den Seiten 28,29



Fotocredit: M. Götzinger

Edel- oder Rosskastanie? Mehr auf den Seiten 8, 9



Eichgrös einsame Gedanken – über das ehemalige Annunziata-Kloster am Stein

Es gibt Neuigkeiten. Man liest es in regionalen Medien und es wird heftig darüber getuschelt und diskutiert: Das ehemalige Annunziata-Kloster am Stein hat einmal mehr einen neuen Eigentümer bekommen. Die Bruderhof-Gemeinschaft hat das Areal samt Kloster gekauft und möchte es zu neuem Leben erwecken.

Ich kann mich noch gut erinnern, als die letzten verbliebenen Nonnen der Franziskanerinnen nach Jahrzehnten in Eichgraben im Jahr 2011 das Kloster verlassen mussten. In dem Dokumentarfilm „Die große Reise“ begleitete man die betagten Damen mit der Kamera auf ihrem letzten Umzug in andere Klöster des Ordens. Alle in Eichgraben kennen das Kloster und beinahe jeder Mensch aus dem Ort kannte die eine oder andere Schwester von dort.

Ich war oft oben, beim Kloster. Im Frühling und Sommer beobachtete ich dort Hochzeiten oder Taufen. Im Herbst die Kinder, die in der langen Allee nach vorne zur Klosterkirche Kastanien sammelten. Zu Weihnachten besuchte ich die Christmette und fand mich inmitten von Franziskanerinnen, Eichgräbner*innen und Anzbacher*innen wieder.

Wie gepflegt war doch der ganze Bereich vor der Klosterkirche! Der Ort strahlte eine so innige Ruhe aus und man hatte immer das Gefühl, willkommen zu sein. Eine kleine Plauderei mit der Schwester Oberin und man erfuhr, dass das Obst in diesem Jahr besonders gut heranreifte. Irgendwo dazwischen Schwester Martha, der heimliche Star im Kloster Stein. Sie füllte einen ganzen Keller mit eingelegtem und eingekochtem Obst und Gemüse.

Als dann die Schwestern weg waren, kam Bauer Max mit seinen Bio-Schweinen, die alles zu einer braun-grauen Wüste umpflügten. Wer erinnert sich denn da noch an den Klostergarten, in dem die damals schon über 90 Jahre alte Gartenschwester Gemüse und Kräuter kultivierte?

Das Annunziata-Kloster hätte sich nach den vielen Jahren der Irrungen und Wirrungen eine gedeihliche Zukunft verdient. Hoffen wir, dass mit der Bruderhof-Gemeinschaft wieder Leben in die alte Gemäuer einzieht und dass vielleicht die frühere Schönheit der Landschaft rundherum wieder zurückkehrt. Nichts gegen Bio-Schweine, aber ihre Fähigkeiten bei der Gartengestaltung sind doch irgendwie enden wollend ...

Macht es gut, xund bleiben,

Euer
Eichgrös

Hier lässt es sich feiern ...

... im Kulturtreff Fuhrwerkerhaus Eichgraben

	Großer Saal 160 Personen	Kleiner Saal 80 Personen	Beide Säle	Küchenbenützung Klein	Groß
Firmen und Private	€ 210,-	€ 125,-	€ 285,-	€ 15,-	€ 40,-
<i>Ermäßigungen für Eichgräbner*innen: minus 10%, für FVV-Mitglieder: minus 20%</i>					
Veranstaltungen mit Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 120,-	€ 80,-	€ 160,-	€ 15,-	€ 40,-
Veranstaltungen ohne Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 50,-	€ 50,-	€ 100,-	€ 15,-	€ 40,-

Tarife für regelmäßig stattfindende Kurse: Einstiegstarif für das erste halbe Jahr: € 13,- /Std.
Betriebskostensatz für Folgekurse: € 17,- /Std.

plus **ENERGIEKOSTENZUSCHLAG** bei zusätzlichem Verbrauch nach Vereinbarung

Weiters ist auch die nachgebildete **Wienerwaldhöhle** (f. 8 Personen) zu benützen.
Preis: € 12,- pro Stunde.

Kostensatz für eine Vernissage im unteren Veranstaltungssaal € 160,-
für die Dauer von ca. 2 Wochen, darüber hinaus € 40,- pro weiterer Woche.

Catering möglich!

Technik: Bühnenscheinwerfer **ohne** Dimmer: kostenlos
Bühnenscheinwerfer **mit** Dimmer: € 40,- (hauseigener Techniker notwendig)
Leistungsstarke Musikanlage mit DJ-Pult: € 35,-

Profi-Projektions-Leinwände mit Elektromotor
max. Bildgröße 350 cm breit x 340 cm hoch (oberer Saal): € 7,-; 293 cm breit x 220 cm hoch (unterer Saal): € 4,-



Großer Saal



Kleiner Saal

Kontakt:
info@wienerwaldmuseum.at



„Eisenbahnspiel mit M & M“ am 14. und 15. August 2021

Impressionen vom Ferienspiel

Es waren zwei wunderschöne Hochsommertage im August, die Sonne strahlte vom Himmel und das Wienerwaldbad war ein mehr als ernst zu nehmender Mitstreiter um die Gunst der Eisenbahn-Interessierten. Trotz dieser

starken Konkurrenz fanden 30 Personen, gleich viele Erwachsene wie Kinder, den Weg ins Wienerwaldmuseum. Für die „reiferen Semester“ war natürlich die schöne Spur 0 Modulanlage ein magnetischer Anziehungspunkt.

Michael Götzinger



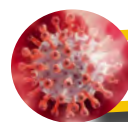
Schwere Güterzuglok der Baureihe 58



Die LGB-Gartenbahn lieferte gleich süße Stärkung mit.

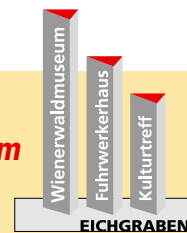


Bahnhofsszene mit Schienenbus und DB V200



Vorbehaltlich Änderungen wegen
Covid-19-Verordnung

**Unser
Wienerwaldmuseum
aktiv, lebendig**



3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel.: 02773 - 46 904

Internet: www.wienerwaldmuseum.at

E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at

Sekretariat: Mi. u. Do. 8:00-12:00 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff
im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALDMUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und
Stätte der Erinnerung

FREILICHTMUSEUM

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, römischerzeitliches Hügelgrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8:00-12:00 Uhr
Donnerstag	8:00-12:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage	13:30- 17:30 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung.
Für Gruppen nach Vereinbarung.
Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 5,00
Schüler, Studenten, Senioren (mit Ausweis)	€ 3,00
Familien mit Familien-, Oma-/Opapass	€ 8,00
Gruppen ab 10 Personen (pro Person)	€ 3,00
Schulgruppen (pro Person)	€ 1,50
Sonderführungen – Gruppen ab 10 Pers.	€ 20,00
Sonderführungen – Gr. bis 10 Pers./pro Pers.	€ 2,00
Kinder bis 6 Jahre	Eintritt frei
NÖ-Card-Inhaber	Eintritt frei
Sonderausstellung	Spende

**Wir sind NÖ-CARD-Partner.
Wir verlängern Ihre NÖ-CARD.**



Das Maskottchen
im Wienerwald-
museum macht auf
das Abstand-Hal-
ten aufmerksam.
Danke!

Es war einmal ...

Der „Eichgrabner“ vor 50 Jahren

Der Eichgrabner

MITTEILUNGSBLATT DES
FREMDENVERKEHRS- UND
VERSCHÖNERUNGSVEREINES
EICHGRABEN

7. Jahrgang
SEPTEMBER 1971
NUMMER 3

AMTLICHE MITTEILUNGEN DES GEMEINDEAMTES

DIE KUNDMACHUNG IST DA –

UND WAS GESCHIEHT JETZT?

Seit 12. Mai 1971 ist die Kundmachung der Gemeinde Eichgrabner, „Umweltschutz, Lärmlage, Ortsbild“, in Kraft. Im November 1970 wurden im Rahmen einer Vorstandssitzung des FVV die ersten Gespräche hierüber geführt, am 10. 2. 1971 brachte der Obmann ... einen Dringlichkeitsantrag ... 26. 4. 1971 beschloß ... in der Juni-Ausg...

1. Abholzen der Bahnböschung ... zur Wallnerstraße, womit nicht dieses Geländes beseitigt, so platz geschaffen wird.
2. Gestaltung des Platzes ... renovierte Waldkapelle ... Versetzen der Ortstafel ...

Was bewegte den Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein vor einem halben Jahrhundert? In dieser Serie blickt der „Eichgrabner“ ins eigene Archiv und holt aus den 50 Jahre alten Zeitungsausgaben viel Interessantes und – aus heutiger Sicht – auch viel Erstaunliches hervor.

Die Herbstnummer des Jahres 1971 war vor allem der „Kundmachung der Gemeinde Eichgrabner zu Umweltschutz, Lärmlage, Ortsbild“ gewidmet: Schon die Titel- und die Folgeseite befassten sich mit dieser Regelung, die im Frühjahr beschlossen und im Sommer veröffentlicht worden war. Als erste Maßnahme fand damals eine Reinigung der Ortsgewässer von Unrat und Gerümpel statt. Weiters hieß es: **Der Kampf gegen die Grundwasserverseuchung ist in eine**

entscheidende Phase getreten: 1972 soll mit dem Bau der Ortskanalisation begonnen werden, ein Jahr später voraussichtlich der Bau der Ortswasserleitung. Bis dahin wird in zunehmendem Maße und in aller Strenge auf die Fäkalienablagung, auf undichte Senkgruben und auf Zuläufe in unsere Gewässer geachtet werden.

Noch für 1971 war die Asphaltierung von 4 km Straßen **in Eigenregie** der Gemeinde vorgesehen, während sich der FVV auf die Ortsverschönerung konzentrierte. Erwähnt wurden besonders das **Abholzen der Bahnböschung entlang des Bahnsteiges zur Wallnerstraße, womit ... die Verwahrlosung dieses Geländes beseitigt wird, die Gestaltung des Platzes rund um die Waldkapelle und das**

Versetzen der Ortstafel bei der Westeinfahrt. Außerdem wurden der Ankauf einer Mähmaschine für die Pflege von öffentlichen Rasenflächen und Straßengräben, der Ankauf von 20 bis 30 Sitzbänken für Wander- und Spazierwege sowie das Aufstellen weiterer Papierkörbe geplant.

Auch die Volkszählung beschäftigte die Gemüter: Ein Plus von 299 Einwohnern gegenüber 1961 zeigte zwar ein Wachstum Eichgrabens, allerdings nicht in der tatsächlichen Dimension. Das Faktum, dass immer mehr Wienerinnen und Wiener hier ein Wochenend-, Sommerdomizil oder einen Zweitwohnsitz hatten, für die die Gemeinde allerdings keine Budgetmittel bekam, war ein gravierendes Problem. Der offiziellen Zahl von 2.349

Menschen standen nämlich geschätzte 6.000 Personen gegenüber, die sich in Eichgraben teils nur saisonweise aufhielten, oft aber tatsächlich den Großteil des Jahres hier lebten. Das Fazit daraus: **Eichgraben wird demnach auch in den nächsten 10 Jahren mit jenen kümmerlichen Mitteln haushalten müssen, die es für seine 2349 Einwohner aus dem allgemeinen Steuertopf erhält. Bei allen Vorhaben der Gemeinde wird aber künftig ein strenger Maßstab anzulegen sein, daß die Geldmittel für den echten Ortsbestand und die Bedürfnisse der Bewohner verwendet werden.**

„Aus der Gemeindestube“ berichtete Bürgermeister Johann Geiswinkler von der Zusage der Landesregierung, für ein Freibad finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, und von der Praxis-Eröffnung durch Dr. Hiltraud Farda mit Oktober. Besonders stolz war man auf die Tatsache, dass Eichgraben als erste Gemeinde in ganz Österreich eine Verordnung zum Thema Umweltschutz – die schon erwähnte Kundmachung – erlassen hatte.

Weitere Themen im „Eichgrabner“ Nr. 3:

- ein **Rekordbesuch von fast 1000 Menschen** beim Waldfest am 10. Juli

- die Kontrolle des Nagelbachs durch Gendarmerie und Gemeinde, wobei **Unratsablagerungen in unvorstellbarem Ausmaß festgestellt** wurden: **Es war bereits an der Überzeit, daß diese Zustände aufgedeckt wurden und die Anrainer veranlaßt werden, ihre an den Wasserläufen liegenden Liegenschaften zu säubern.**
- die Prognose von US-Forschern, **daß es erst im Jahre 2070 zu einem Abflauen der Zuwachsrates im internationalen Reiseverkehr kommen** werde. Bei der zugrundeliegenden **Analyse über die schätzbaren Werte wie Lebenserwartung, Pensionsalter, medizinischer Fortschritt, soziale Entwicklung, arbeits- und urlaubsrechtliche Aspekte, Wirtschaftswachstum und Einkommensentwicklung** war eine Pandemie offensichtlich keine denkbare Möglichkeit ...

Doris Korger

Bei fett gedruckten Textstellen handelt es sich um Originalzitate.

FREMDENERKEHR-NACHRICHTEN AUS ÖSTERREICH

FV-Großwerbeaktion der österreichischen FV-Werbung für die Wintersaison 1971/72 in der BRD: Inserate in 58 Zeitungen für S 315.000,—, in 10 Zeitschriften für S 705.000,—; für die Sommersaison 1972 in 53 Zeitungen um S 419.000,—, in 26 Zeitschriften um S 1.130.000,—.

Untersuchungen der ÖFW ergaben einen voraussichtlichen Zuwachs der Nächtigungen in Österreich von derzeit 79 Mill. auf 110 Mill. im Jahre 1980. Davon sind 87 Mill. Ausländer und 23 Mill. Inländer zu erwarten. In diesen 10 Jahren werden für diese Expansion jährlich 1 Mrd. S Investitionen für den FV notwendig sein.

Niederösterreich konnte in der Zeit von Jänner bis April 1971 die Übernachtungen um 51.146 auf insgesamt 963.378 steigern. Burgenland steuert einem FV-Rekord entgegen. Allein im Juni 1971 betrugen die Ausländerübernachtungen um 58,7% mehr, Inländer um 14,6%.

AUS ALLER WELT

Ansteigen der Touristik bis 2070

US-Marktforscher errechneten in einer Analyse über die schätzbaren Werte, wie Lebenserwartung, Pensionsalter, medizinischer Fortschritt, soziale Entwicklung, arbeits- und urlaubsrechtliche Aspekte, Wirtschaftswachstum und Einkommensentwicklung, daß es erst im Jahre 2070 zu einem Abflauen der Zuwachsrates im internationalen Reiseverkehr kommen wird. Von derzeit nur einem Bruchteil wird die Weltbevölkerung bis zu 55% an der Touristik teilhaben. **Deutsche** gaben 1969 7,5 Mrd. DM für Reisen ins Ausland aus, 1970 9,2 Mrd. DM. Hievon allein 2 Mrd. DM für Reisen nach Österreich, 1,7 Mrd. für Italien, 1,3 Mrd. für die Schweiz. Österreich liegt demnach mit 21,6% an der Spitze! **Italien** zählte 1970 32,962.700 Reisende. 24,9 Mill. fuhrten mit PKW und Bus, 4,7 Mill. mit der Bahn, 0,7 Mill. mit dem Flugzeug.

Die Touristen kamen: 6,56 Mill. aus der BRD, 4,3 Mill. aus Frankreich, 3,55 Mill. aus Jugoslawien, 3,33 Mill. aus Österreich, 1,84 Mill. aus England, 1,76 Mill. aus den USA.



10 GEDANKEN FÜR EINEN EICHGRABNER

- Ein Ort ist so schön, wie ihn die Bewohner verdienen!
- Innerhalb Deiner 4 Wände gestalte das Heim zu Deiner Freude, draußen wollen alle daran Freude haben!
- CH**arakter zeigt sich im Zusammenleben, auch mit den Nachbarn!
- Gehwege, Straßen, Plätze wollen benutzt, aber auch schön sein!
- Rauch und Lärm sind eine Plage, daher plage uns nicht unnötig damit!
- Abfälle sind Müllgut und verderben das Ortsbild!
- Bauplätze sind Arbeitsstätten und keine 5-Jahres-Müllplätze.
- Erziehen heißt vormachen, darum zeigt der Jugend, daß ihr Heimatort von Euch gepflegt wird!
- Nichtstun, Schimpfen und Kritisieren ist billig, ernstlich Mithelfen aber unser aller Pflicht!

Anleitung zum respektvollen Miteinander



Bei Mensch

Edel- und Rosskastanien: Mehr Unterschiede als Ähnlichkeiten

Bei Edelkastanien und Rosskastanien reifen im Herbst die Früchte. Das ist aber auch schon die einzige Gemeinsamkeit, denn botanisch und kulturhistorisch gibt es große Unterschiede.

Herkunft und Botanik

Die Edelkastanie (*Castanea sativa*) stammt ursprünglich aus dem Gebiet zwischen Kaspischem und Schwarzem Meer. Über Kleinasien gelangte sie nach Griechenland und in die Balkanländer. Die Kultivierung erfolgte bereits in der frühen Eisenzeit (9. bis 7. Jh. v. Chr.). Durch die Römer wurde sie in ganz Mitteleuropa verbreitet und war bis in das 18. Jahrhundert eine wichtige Nahrungsquelle in Europa: Sie galt als „Winternahrung“.

Die Edelkastanie gehört zu den Buchengewächsen (Fa-

gaceae) und bildet Nussfrüchte, die reich an Stärke sind. Sie bestehen aus mehreren Nüssen, den beliebten „Maroni“, die von einer spitzstacheligen Fruchthülle umschlossen werden.

Die Bäume können mehrere hundert Jahre alt werden; die Blüte erfolgt erst ab einem Baumalter von ca. 20 Jahren, und zwar jeweils im späten Juni bis Juli. Die Blütenstände sind zweigeschlechtlich. An der oberen Blütenstandsachse befinden sich 15 bis 20 männliche und unten 2 bis 4 weibliche Blüten. Als Bestäubungsmechanismen werden Windbestäubung und Insektenbestäubung genannt.

Viele Arten

Unter den Rosskastanien werden zwei Arten unterschieden: die Gewöhnliche (Weiße) Ross-

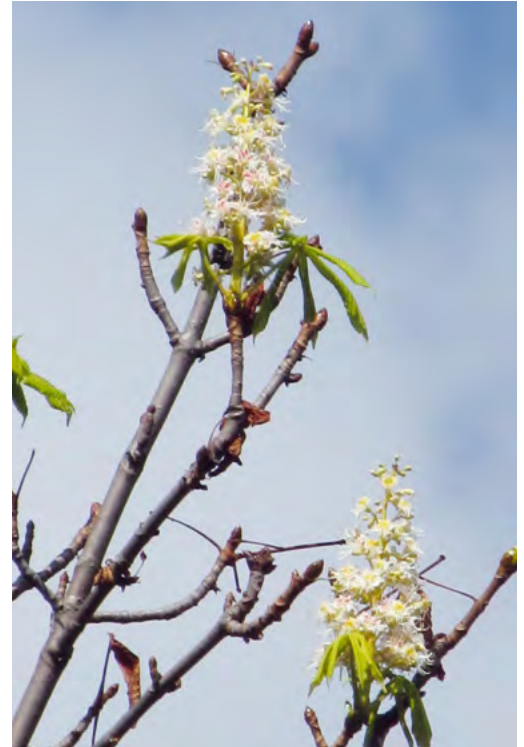
kastanie (*Aesculus hippocastanum*) und die Fleischrote Rosskastanie (*Aesculus × carnea*, bzw. *Aesculus rubicunda*). Letztere ist eine Hybride aus dem frühen 19. Jahrhundert von Gewöhnlicher Rosskastanie und der (nordamerikanischen) Roten Rosskastanie (*Aesculus pavia*).

Die Gewöhnliche (weiß blühende) Rosskastanie ist in Südosteuropa heimisch, wurde jedoch ab dem 16. Jahrhundert und dann in der Barockzeit in Europa vermehrt in Parkanlagen und Alleen angepflanzt. Sie wird als Neophyt, also als neobiotische Pflanze, gekennzeichnet, weil sie erst nach 1492 in Mitteleuropa gepflanzt wurde.

Die Rosskastanien gehören (wie die Ahorne) zu den Seifenbaumgewächsen (Sapindaceae). Sie sind Flachwurzler, die bis 300 Jahre alt wer-

den können. In der Blütezeit im Mai bis Juni zeigen sich die Blüten in so genannten Thyrsen, die auch „Kerzen“ genannt werden. Sie werden von Insekten bestäubt. Im Herbst bilden sich mehr oder minder bestachelte Kapsel Früchte; bei der Fleischroten Rosskastanie sind die Stacheln (stark) reduziert.

Seit mehreren Jahren (1990/91) werden Rosskastanien von der Rosskastanien-Miniermotte befallen,



Blüten der Weißen Rosskastanie (Herbstblüten)



Fotocredits: M. Götzinger

Früchte der Fleischroten Rosskastanie



**Facharztpraxis
für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe**
Wahlärztin aller Kassen

3021 Pressbaum • Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
Termine nach Vereinbarung • Tel: 0699 - 11 30 23 48

Dr. Med. Heidi Witte



- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Beratung, Abklärung und Therapie bei Kinderwunsch
- First-Love-Beratung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Wechselbeschwerden
- Ultraschalldiagnostik
- Inkontinenz



und Tier beliebt



wobei die Weiße Rosskastanie stärker betroffen ist als die Fleischrote. Die sehr flachen Larven fressen sich in und durch die Blattepidermis und schädigen damit erheblich die Blätter. Eine frühe Braunfärbung ist die Folge, das Blatt stirbt ab. Bei starkem Befall sind im Herbst die Früchte kleiner. Als Bekämpfung werden entwicklungshemmende Spritzmittel vor der Blüte aufgebracht; auch Leimringe werden erfolgreich eingesetzt.

Für Küche, Futtertrog und Bau

Bei den Edelkastanien werden sowohl die Maroni als auch das Holz genutzt. Früher waren Maroni regional wichtige Nahrungsmittel. Heute werden sie gekocht bzw. ge-



Früchte der Edelkastanie mit reifen Nüssen, den sogenannten Maroni (Csaterberg, Bgld.)



Früchte der Weißen Rosskastanie

Fotocredits: M. Götzinger

braten als Zutat von Hauptgerichten gereicht. Es gibt unzählige Rezepte für die Zubereitung von Maronigerichten – siehe dazu auch Seite 10 und 11.

Das Holz der Edelkastanie ist dem der Eichen im Aussehen ähnlich, allerdings sind die Festigkeitseigenschaften geringer. Trotzdem wird das Holz als Konstruktionsholz im Innen- und Außenbereich sowie für Furniere verwendet. Die Früchte der Rosskasta-

nien werden von Kindern gerne gesammelt und einerseits für Bastelzwecke verwendet, andererseits als Tierfutter – beispielsweise für Haus- und Wildschweine – abgegeben. Die Kastanien enthalten waschaktive Substanzen (Saponine) und können zu Seifen verarbeitet werden. Das Holz der Rosskastanien ist hell gelblich und weich; es wird kaum verwendet.

Michael Götzinger



Mag. Heidemarie Haberleitner

Psychotherapeutin
Systemische
Familientherapie

- Psychotherapie für
 - Kinder
 - Jugendliche
 - Erwachsene
- Familientherapie
- Paartherapie
- Gruppentherapie
- Soziales Kompetenztraining
- Entspannungstraining



Tel. 0676 - 95 30 120

heidemarie.haberleitner@gmx.at

www.heidemariehaberleitner.at

Franziskusstraße 2, 3032 Eichgraben

AnderS-Grafik und Design

Aus den Rezeptbüchern

Maronen rösten oder kochen von Traude

Zubereitung:

Maroni vor dem Rösten jeweils kreuzweise einschneiden - auf diese Art vermeidet man, dass die Schale aufplatzt. Danach die Maronen dann entweder 15-20 Minuten im Backofen rösten oder in siedendem Salzwasser kochen. Anschließend zu herzhaften oder süßen Gerichten verarbeiten. Vor dem Verzehr oder der Weiterverarbeitung werden die Edelkastanien von ihrer Schale und der darunter liegenden Samenhaut befreit.

Maroni-Hörnchen von Gabi

Germteig:

30 dag Dinkelmehl
10 dag Butter
2 dag Hefe
6 dag Zucker
1 Eigelb
Rahm



Fotocredit: pixabay

Füllung:

½ kg gekochte Edelkastanien
3 dag Butter
2 gehäufte EL Zucker
1 EL Rum
2 EL Milch

Zubereitung:

Germteig zubereiten, so viel Rahm dazugeben, dass der Teig gut auszurollen ist. 20 Minuten gehen lassen, dann ausrollen und in Vierecke schneiden. In die Mitte des Viereckes 1EL Fülle geben, schräg einrollen und zu Hörnchen formen. Auf ein gefettetes und bemehltes Backblech legen, die Oberfläche mit Milch bestreichen. Bei mittlerer Hitze ca. 15-20 Minuten backen. Guten Appetit



Fotocredits: FVV privat

Bei der Redaktionssitzung des Eichgrabners in Zoom, v.l.o.n.r.u.: Doris (Lektorin), Erich (Redakteur), Stefanie (Grafik), Beatrix, Rudi (Finanzreferent des FVV), Traude (Organisationsteam), Harald (Obmann des FVV), Michael (wissenschaftlicher Leiter des Museums)

des Redaktionsteams

Pappardelle al Marrone von Doris & Erich

Zutaten:

500 g Pappardelle (breite Bandnudeln)
1 rote Zwiebel
200 g Maroni, frisch oder vorgekocht und geschält
etwas Öl zum Anbraten
200 g Frischkäse
1 EL Kren, fein gerieben
Salz und Pfeffer
12 Walnusskerne
1 EL Honig
Petersil



Fotocredit: pixabay

Zubereitung:

FrISChe Maroni nach Traudes Anleitung weichkochen (oder bereits vorgekochte Maroni aus der Packung nehmen). Die Zwiebel schälen, vierteln und fein schneiden. Die Maroni grob hacken und gemeinsam mit der Zwiebel in heißem Öl anbraten. Rund 250 ml Wasser zugeben, danach den Frischkäse und den fein gerissenen Kren einrühren. Die Maronicreme aufkochen lassen, mit den Gewürzen abschmecken und beiseite stellen. Die Pappardelle in ausreichend Salzwasser bissfest kochen („al dente“). Die Walnüsse grob hacken, in einer Pfanne ohne Zugabe von Fett anrösten, zum Schluss den Honig dazumischen. 4 Petersil-Zweige waschen und grob hacken. Die Pappardelle abgießen, auf 4 Tellern anrichten und mit der Maronicreme übergießen, anschließend Nüsse und Petersil darüberstreuen.

Omas Maronitorte von Harald (ohne den Ofen anzuheizen)

Zutaten:

500 g Maroni
100 g Butter
150 g Staubzucker
Marillenmarmelade
Mehrere TL Rum und etwas
Milch
1 Schachtel Biskotten



Fotocredit: pixabay

Zubereitung:

Maroni einschneiden, in Wasser weichkochen, schälen und passieren.
Die passierten Maroni mit der Butter und dem Zucker vermischen, etwas Rum dazugeben.
Milch und Rum zusammengießen und die Biskotten kurz in das Milch-Rum-Gemisch tauchen. Mit den Biskotten den Boden einer kleinen Tortenform auslegen und mit Marillenmarmelade bestreichen. Den Rand mit halbierten Biskotten auslegen.
Mit einem Teil der Maronimasse überziehen. Eine bis zwei weitere Ebenen aus Biskotten, Marillenmarmelade und Maronimasse ergänzen.
Mit der restlichen Maronimasse abdecken.
Mindestens drei Stunden kaltstellen.

Kastanienreis von Stefanie

Zutaten für 6 Portionen

800 g Edelkastanien
130 g Staubzucker
2 EL Vanillezucker
1 EL Rum
1/4 l Schlagobers
1 Zartbitter-Kuvertüre

Zubereitung:

Kastanien mit Wasser bedeckt ungefähr 45 Minuten kochen, dann abseihen und mit kaltem Wasser abschrecken. Anschließend die Kastanien fein passieren und mit dem Staubzucker, Vanillezucker und Rum zu einer geschmeidigen Masse verarbeiten. Entweder mittels Spritzsack oder Kartoffelpresse die Masse in die Mitte des Tellers dressieren. Dann das geschlagene Obers mittels Spritzsack rund um den Kastanienreis drapieren. Zum Schluss die mit der über Wasserdampf erweichten Kuvertüre den Kastanienreis und das Schlagobers dekorieren.



Dieser Leserbrief aus der Feder von Gerhard Anderle, ehemaliger Pfarrer in unserem Ort, erreichte den „Eichgräbner“ nach dem Tod von Adi Plank. Wir haben uns entschlossen, das Schreiben im Original abzudrucken.

Sehr geehrter Herr Fröhlich!

1985 kam ich als Pfarrer nach Eichgraben ... und es war mein Bestreben ... so rasch als möglich viele Menschen kennen zu lernen!

So durfte ich auch Adi Plank samt Familie kennen – ja schätzen lernen.

persönliche Gespräche – Kirchenrenovierung innen – Museumsidee: erst ein Raum im Pfarrhaus ... dann mehrere oben im Nachbarhaus ... Vermittlung des Fuhrwerkerhauses ... die Besitzerin kannte ich auch gut – jahrelang. Sie wünschte sich monatlich die hl. Kommunion.

Nicht nur bei Kirchlichen Festen – gab das respektvolle DU unter so vielen Bewohnern, welche das Zusammenleben in Eichgraben prägten – das Gefühl der Gemeinschaft!

Daß Adi für diese GEMEINSCHAFT äußerst aktiv war, haben Sie in Ihrem Nachruf bestens in Worte gefaßt.

Danke! dafür.

Daß die Orgel der Kl. Kirche – ^{errichtet} viele Jahrzehnte nach Mozarts Tod – wieder im Original erklingen kann, hat Adi mitbestimmt. Eine große Freude für mich, der ich früher gerne auf Orgeln ... spielte.

ZULETZT: Ihre letzten Worte im Nachruf ...
beinhalten **WESENTLICHES!**

• Mögen WIR Lebenden das Vorbildhaft-Wertvolle eines lieben Verstorbenen ... durch UNSER TUN, Denken, Überlegen ... weiter leben lassen !!

christliche Prediger wissen! wo die Toten sind – wie gut es ihnen dort geht – und daß die Begegnung mit Gott ewig andauert.

DAZU gibt es ca. 2000 Jahre die Frage der Nachdenkenden an die Theologen: Woher wißt ihr das ALLES, was ihr

im Wohlklingenden Formeln
regelmäßig predigt ...

?



Aus Ihrem - vornehm - perfekt formulierten Schlußtext -
Herz Freuden - lese ich für mich - diese Uraltfrage
heraus !! GUT SO • SEHR GUT.

Wie Sie - UNSERN ADI schildern,
so habe ich ihn erlebt und
so bleibt er mit in Erinnerung.

nochmals - Danke für den Nachruf!

mit freundlichen Grüßen

Gerhard Anderle

Schreibfehler
Bitte
entschuldigen.

GERHARD ANDERLE
OBERE FELDGASSE 1
2733 GRÜNBACH

Sarvari Energie Consulting e.U.

Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung



DI Alireza SARVARI
Geschäftsführer

- Thermografie
- Energieausweis
- Energieberatung
- Erneuerbare Energien

+43 2773 426 38 +43 699 10847419 office@sarvari-energie.at

Von der Idee bis zur fertigen Anlage - www.wurmb.at

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software
für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

WURMB
AUTOMATION AND TECHNOLOGY

Wurmb GmbH. Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
T +43 2773 44 200 • F +43 2773 46 228 • office@wurmb.at • www.wurmb.at



- Fliesen+Platten ■ Kachelöfen
- Heizkamine ■ Specksteinöfen

3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8

Tel.: +43 (0) 664 111 42 15

mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at



Veranstaltungen

Veranstalter:

September:

Sa. 25.9. bis So. 19.12. **SONDERAUSSTELLUNG** **FVV**
 „BILDERGALERIE & BÜCHER“
 Aus dem Sortiment der Fundgrube
 des Wienerwaldmuseums
Eintritt zu den Museumsöffnungszeiten

November:

Mo. 8.11. 18:30 Uhr **ACTIV REISEN** - Diavortrag

Sa. 20.11. 19:30 Uhr **KTK LAMPENFIEBER** **FVV**
 „UNTERNEHMEN KORNMANDL“
 Einakter von Helmut Qualtinger und Carl Merz
*Kartenreservierung per E-Mail an
 gabi.zimmer@wienerwaldmuseum.at*

Sa. 11.12. 14-17 Uhr **WEIHNACHTSBASTELN FÜR KINDER** **FVV**

Bei allen Veranstaltungen bitte die aktuellen Covid-19-Vorschriften beachten!

Theatergruppe Lampenfieber bringt einen Klassiker der österreichischen Kleinkunst

„Unternehmen Kornmandl“ – Einakter von Helmut Qualtinger und Carl Merz

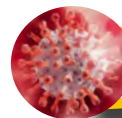
Eine Mordserie in den 1950er Jahren bildet den Hintergrund dieser Satire: Exekutive und Boulevardpresse überbieten einander in ihrer Sensationsgier so lange, bis die Wahrheit auf der Strecke bleibt – und der Täter zur Nebensache wird.

In witzigen bis bösen Szenen wird karikiert, parodiert und kritisiert, dass es eine wahre Spielfreude ist. Helmut Qualtinger las selbst gern aus „Unternehmen Kornmandl“. Und auch wenn es diese zum Trocknen aufgestellte Getreidegarben schon lange nicht mehr gibt: Die Lust auf Skandale ist in der Zeit der Shitstorms und Hass-Postings top-aktuell!

Lampenfieber hat das Stück für die Gegenwart adaptiert, gespielt wird im Covid-19-tauglichen Format: 70 Minuten ohne Pause, unter Einhaltung aller Abstands- und sonstiger Regeln.



Fotocredit: Lampenfieber Ensemble



**Vorbehaltlich Änderungen wegen
Covid-19-Verordnung**

KARTENPREIS: Erwachsene € 18,00, Jugendliche bis 14 Jahre € 12,00
KARTENRESERVIERUNG: E-Mail: gabi.zimmer@wienerwaldmuseum.at

VERANSTALTER:

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben
 3032 Eichgraben, Hauptstr. 17
 Tel.: 02773 - 46 904

E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at

Kurse ab Herbst 2021

Bodywork	(Tosca Reisinger) 0676 - 63 65 790
Montag	17:30–18:30 Uhr
Mittwoch	08:30–09:30 Uhr
Zumba	(Tanja Jaschke) 0699 - 81 96 39 02
Montag	19:00–20:00 Uhr
Bodyforming	(ASV Pressbaum) 02233 - 57 678
Dienstag	09:15–10:30 Uhr
Freitag	09:15–10:15 Uhr
Gesundheitsgymnastik	(ASV Pressbaum) 02233 - 57 678
Dienstag	10:30–11:30 Uhr
Ying-Yang	(ASV Pressbaum) 02233 - 57 678
Dienstag	18:30–20:00 Uhr
Pilates Basic	(ASV Pressbaum) 02233 - 57 678
Mittwoch	10:00–11:00 Uhr
Erwachsenen-Tanzkurs	(Mireille Perreaux) 0660 - 32 93 235
Mittwoch	19:15–20:15 Uhr
Yoga	(Katharina Gantar) 0650 - 70 23 360
Donnerstag	09:20–10:50 Uhr
Bellarina	(Kristol Demaere) 0664 - 41 01 927
Donnerstag	15:00–20:00 Uhr
Pilates	(Tosca Reisinger) 0676 - 63 65 790
Freitag	08:00–09:00 Uhr
Bewegungslehre	(ASV Pressbaum) 02233 - 57 678
Freitag	10:30–11:30 Uhr
Tanzkurs	(Tanzschule Frank) 0664 - 21 18 861
Sonntag	15:30–20:30 Uhr
<i>Änderungen vorbehalten</i>	



Am 28. Juli 2021 ist unser langjähriges Vereinsmitglied Karl Berger wohl vorbereitet nach langem, schwerem Leiden im 80. Lebensjahr von uns gegangen.

Karl Berger war ein außergewöhnlich engagierter Eichgrabner, der sich sowohl beim Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV) als auch in der Pfarre Eichgraben tatkräftig einbrachte. Beim FVV war er neben Adi Plank und Werner Leopold-seder über Jahrzehnte Teil dieses unermüdlichen Dreigestirns und wirkte auch über viele Jahre als Mitglied des Vereinsvorstands. Als gelernter Tischler und hervorragender Handwerker war er maßgeblich an der Errichtung des Fuhrwerkerhauses beteiligt. Auch

im lebendigen Handwerk überzeugte er die interessierten Besucher*innen durch sein Fachwissen und seine handwerklichen Fähigkeiten. Besonders liebenswert in Erinnerung wird bleiben, dass er handwerkliche Herausforderungen zunächst einmal für unmöglich und undurchführbar erklärte, die Lösung aber im Handumdrehen parat hatte. Frei nach dem Motto „Geht jo eh“

Mit Karl Berger verliert der FVV eines seiner verdienstvollsten Mitglieder, das durch sein Wirken und Schaffen weit über den Verein hinaus Akzente in Eichgraben gesetzt hat. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Kindern, seiner Familie und Freunden.



Bildergalerie & Bücher



**aus dem Sortiment unserer Fundgrube
im Wienerwaldmuseum**



**Dauer der Ausstellung
vom 25.9.21 bis 19.12.21
zu den Museumsöffnungszeiten**



Ein Bienenjahr ist zu Ende gegangen

Vorbereitungen auf den Winter

Im August müssen die Bienen eingefüttert und gegen die Varroamilbe behandelt werden. Dafür stehen verschiedene zugelassene Mittel wie Tymolstreifen, Ameisensäure, Oxalsäure etc. zur Verfügung. Ohne diese Maßnahme könnten die Bienen den Winter nicht überleben, denn die Milbe vermehrt sich in der Bienenbrut und verdoppelt etwa alle 3 Wochen ihre Anzahl. Zur Erinnerung: Die Varroamilbe sitzt, ähnlich wie Zecken beim Menschen, auf den Bienen und saugt Blut; durch die Mundwerkzeuge gelangen verschiedene Bakterien und Viren in die Blutbahn der Bienen. Ab August schlüpfen die Winterbienen und sollten gesund in den Winter gehen.



Fotocredit: R. Haider

Wabenschaden durch Wachsmotten

Vom Nützling zum Schädling

Schon seit Urzeiten lebt ein weiterer Mitbewohner im Bienenvolk: die Wachsmotte. Der kleine Schmetterling, ein Nachtfalter, ist eigentlich ein Nützling. Wenn aber die Größe der Bienenbeute nicht passt, das heißt, wenn nicht alle Waben besetzt sind, beginnt die Wachsmotte zum Schädling zu mutieren und zerstört die Bienenwaben. Die Made der Wachsmotte ernährt sich von den Nymphenhäutchen der Bienen. Nachdem Bienenwachs nicht oxidiert und ranzig wird, müssen alte, nicht mehr gebrauchte Wachswaben und Wachsreste beseitigt werden. Der Imker bzw. die Imkerin muss die Wabe austauschen, denn die Bienen werden sie nicht mehr ausbessern. Folglich werden nach der Honigernte nur unbebrütete Waben für das nächste Jahr aufgehoben.

So entsteht Honig

Das heurige Frühjahr war sehr kalt und wir Imker*innen waren sehr besorgt um unsere Völker. Die Entwicklung im Sommer sowohl bei der Züchtung wie auch beim Honigertrag war aber sehr gut. Wie entsteht eigentlich Honig? Die Bienen tragen Nektar von Blüten oder Honigtau ein. Damit wird die Ernährung der Völker und die Aufzucht der Brut gewährleistet.

Mit dem Überschuss werden Reserven angelegt. Dieser Nektar wird mit Enzymen, Eiweißen und Säuren angereichert. Der Nektar muss getrocknet werden, da sonst der Wasseranteil zu hoch ist und eine Gärung einsetzt. Das geschieht bei den Stockbienen, indem sie den Nektartropfen über den Rüssel mehrfach herauslässt und wieder aufsaugt. Wenn der Honig unter 20 % Wasseranteil hat, also reif ist, wird er in Zellen eingetragen und mit einer Wachsschicht überzogen. Für 1 kg Honig braucht unsere Honigbiene 3 kg Nektar, das entspricht ca. 60.000 Honigblasen-Füllungen. Im Schnitt müssen daher für 1 kg Honig 3 bis 4 Millionen Blüten angeflogen werden.

Christiana Blumauer



Fotocredit: Verein Fotolia

Verein für

Bienenzucht Eichgraben

Obfrau Christiana Blumauer

Tel. 0664 - 37 27 127, blumauer.ch@aon.at

Obfrau Stv. Ing. Walter Feirer

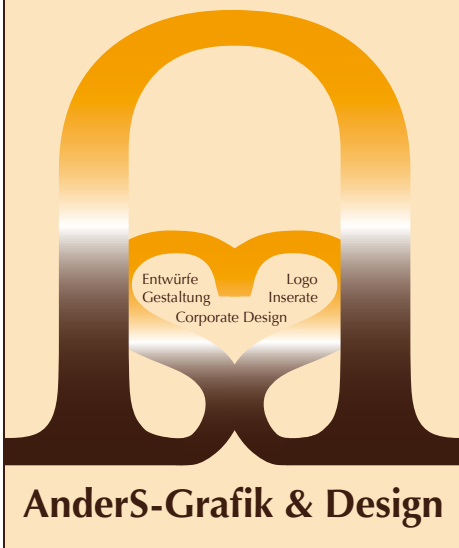
Tel. 0676 - 53 44 960, w.feirer@gmx.at

Besuchen Sie unseren Stammtisch jeden 3. Sonntag im Monat im Hotel „Das Steinberger“ in Altenglach. Bitte achten Sie beim Besuch des Bienen-Stammtischs auf die 3G-Regel.

Stefanie Anderlik – Grafikerin

0664 - 48 882 18

anders.grafik.design@gmail.com



AnderS-Grafik & Design



Eva Meyer
Massage-Fachinstitut

Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage

3032 Eichgraben
Hauptstrasse 111
02773/44696
Termine bitte nur nach Voranmeldung



Biosthetik Coiffeur

Regina Sedlak

3032 Eichgraben • Hauptstraße 73

Telefon 02773/46 336

Öffnungszeiten:

Di nach Vereinbarung

Mi 9-20 Uhr • Do + Fr 9-18 Uhr

Sa 8-14 Uhr

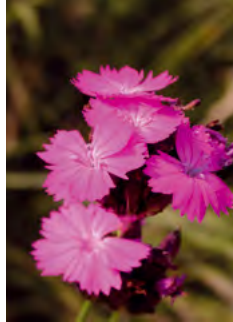
Medizinische Fußpflege
gegen Voranmeldung



Die Natur hat viel zu bieten

1.336 Artenfunde in Eichgraben

Im Juni 2021 war Eichgraben einer der Austragungsorte des Tages der Artenvielfalt. Diese Aktion wurde vom GEO-Magazin ins Leben gerufen und stellt die größte Feldforschungsaktion in Mitteleuropa dar. Dabei werden in 24 Stunden möglichst viele Pflanzen-, Tier- und Pilzarten erhoben. Neben den Eichgrabner Biologen reisten dazu rund 70 ehrenamtlich tätige Expert*innen aus ganz Österreich an und konnten innerhalb dieser 24 Stunden 1.336 Arten in unserem Gemeindegebiet entdecken. Zahlreich folgten die Eichgrabner*innen der Einladung auf diese Entdeckungsreise. Am Abend des 18. Juni begaben sich bei Nachtführungen rund 60 Naturinteressierte auf Spurensuche von nachtaktiven Lebewesen wie Fledermäusen und Nachtfaltern. „Ich fand die Erklärungen zu den Fledermäusen toll – und dass man sie mit einem Detektor auch hören kann“, erzählte der 9-jährige Martin begeistert. Tags darauf waren die Naturführungen für Familien und für Erwachsene trotz drückender Hitze gut besucht. Bereits im Vorfeld des Tages der Artenvielfalt gab es mehrere Schulkursionen, an denen sämtliche Schulklassen aus Eichgraben mit Begeisterung teilnahmen. Einer der Stars dieser Aktion war die



Fotocredit: BPWW M. Zinöcker

Die Karthäuser-Nelke in voller Pracht

Große Quelljungfer. Mit einer Körperlänge von 10 cm zählt sie zu den europaweit größten und zugleich gefährdeten Libellenarten. Ihrem Anspruch an saubere und unverbaute Fließgewässer scheinen die Eichgrabner Bäche gerecht zu werden. Grüße aus dem Alpenraum schickt uns die Alpine Gebirgsschrecke, eine etwa 2 cm große,



Fotocredit: BPWW Novak

Die Familienführung begeisterte Groß und Klein.



Fotocredit: BPWW Novak

Der Eichgrabner Biologe Michael Schagerl begab sich samt Team auf Algensuche.



Fotocredit: BPWW Novak

Staunende Gesichter bei der Nachtführung

flugunfähige Heuschrecke, die auch als Tieflandform im Wienerwald vorkommt. Bei den Pflanzenarten wurden besonders an langgezogenen Waldrändern und auf wechselfeuchten Wiesen viele Arten entdeckt. Seltene Gräser wie das Breitblatt-Wollgras

und das österreichweit gefährdete Moor-Blaugras zeugen vom Wert eines Niedermoores im westlichen Teil Eichgrabens. Weitere spannende Pflanzenfunde wie etwa die attraktive Karthäuser-Nelke gab es auf den mageren, wechselfeuchten Wiesen im östlichen Teil von Eichgraben. Das gesamte Spektrum unserer reichhaltigen Tier- und Pflanzenwelt wird in einem bebilderten Buch festgehalten und im Rahmen einer Veranstaltung der Gemeinde voraussichtlich 2023 präsentiert werden.

Manuela Zinöcker

Fliesen&Öfen, die BEEINDRUCKEN

www.hallach.at

3040 neulengbach St. Pöltnerstrasse 189 02772 / 52517 Fax - 85 office@hallach.at



Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten



Tischlerei Hicker GmbH

3032 Eichgraben Tel.: 02773 / 43347
Schiebsstättenstraße 1 Fax: 02773 / 43347-30
e-mail: tischlereihicker@aon.at Mobil: 0676 / 609 66 10



SERVICE • REPARATUR • HANDEL
Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach
Telefon: 02772 51 777



Alarmanlagen | Videoüberwachung | Zutrittskontrolle

Ihr wirklich professioneller Partner
für Sicherheitstechnik

0664 / 395 61 35

3441 Dietersdorf

VERTRAUEN SIE DEM
TESTSIEGER

www.moser-alarm.at



MMag. Dr. Roman Foff

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

T.: +43 1 535 40 40
F.: +43 1 535 40 40 25
1140 Wien, Reinlgasse 35/5

office@foff.at, www.foff.at

**Raiffeisenbank
Wienerwald**



IHRE FINANZRESERVE FLEXIBILITÄT LÄSST SICH PLANEN

Mit dem zusätzlichen Finanzpuffer, auf den man **jederzeit, überall und sofort** zugreifen kann. Flexible Liquidität zur Finanzierung ungeplanter und unvorhergesehener Ausgaben. Mit der Finanzreserve sichern Sie sich schon heute Ihren zusätzlichen Finanzpolster für morgen – ganz flexibel und unverbindlich.



Hermine-Anna Grill

Bankstellenleiterin

Tel: 050515 - 3221

hermine-anna.grill@rbwienerwald.at
www.rbwienerwald.at

**der f@ire
Credit**



Bürgermeister
Georg Ockermüller

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, ich hoffe, Sie hatten einen wunderschönen Sommer und konnten nach den doch sehr intensiven Monaten wieder etwas durchatmen und Energie tanken.

Mein Gemeindeteam und ich haben während der Sommermonate überlegt, wie wir Sie in Zukunft noch besser und schneller über aktuelle Aktivitäten der Gemeinde informieren können. Gerade in der Coronazeit haben wir gemerkt, wie wichtig es ist, Sie schnell und umfassend informieren zu können. Natürlich gibt es viele, die wir über das Internet, Facebook oder unseren Newsletter erreichen – eine nicht unbeträchtliche Zahl an Eichgrabnerinnen und Eichgrabnern hat jedoch keinen Zugang zum Internet oder bevorzugt die klassische Zeitung.

Die vielen positiven Rückmeldungen auf unsere Bürgerbriefe, die wir in der Coron-

azeit an alle Haushalte geschickt haben, haben mich in der Idee bestärkt, eine eigene Gemeindezeitung zu schaffen, in der wir Sie alle zwei Monate über das vielfältige Geschehen im Ort informieren können – und Sie müssten die erste Ausgabe von „Eichgraben Mittendrin“ bereits erhalten haben. Natürlich werden wir Sie auch im „Eichgrabner“ weiter, wenn auch ein wenig reduzierter, informieren. Es ist mir und meinem Team aber ein ganz wichtiges Anliegen, dem Redaktionsteam des FVV einen besonderen Dank auszusprechen. Seit vielen Jahren wird mit großem Aufwand ein umfassendes Magazin gestaltet, das quartalsweise über alle relevanten Ereignisse informiert. Schwerpunkte setzen, Inserate lukrieren, Deadlines für die Artikel-Lieferanten setzen, diesen nachtelefonieren, die Seiten zusammenstellen und das Ganze grafisch aufbereiten – dahinter steckt unglaublich viel Arbeit und Energie!

Sonst läuft natürlich die Arbeit für Eichgraben weiter. Im Herbst werden wir die Projekte 2021 abschließen (Straßenbau, Sanierung Wasser und Kanal). Das Projekt Pumptrack beim Wienerwaldbad ist gerade in der Ausschreibungsphase. Wir widmen uns bereits sehr intensiv den Vorbereitungen für 2022 und versuchen, diese Vorhaben auch in unser Budget einzuarbeiten.

Jetzt freue ich mich darauf, die vielen Alters- und Ehejubiläen nachzufeiern, die wir in den vergangenen eineinhalb Jahren nicht feiern konnten. Ich wünsche Ihnen allen einen wunderbaren und hoffentlich gesunden Herbst und freue mich schon darauf, Sie bei einer der nächsten Gemeindeveranstaltungen persönlich zu treffen und mit Ihnen zu plaudern.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Bürgermeister

Georg Ockermüller



Fotocredit: Marktgemeinde Eichgraben

„Ich hoffe, alle Schülerinnen und Schüler sind gut im neuen Schuljahr angekommen. Die Aktion „Schutzengel“ hat das Ziel, mehr Aufmerksamkeit von allen Verkehrsteilnehmern auf Kinder und ihren Schulweg zu legen. Gerade im Herbst/Winter sind die Sichtverhältnisse nicht immer optimal – bitte seien Sie daher besonders achtsam und passen Sie auf unsere Kinder im Straßenverkehr auf. Danke!“



Fotocredit: NÖ STD Mühlbacher

Landesrat Ludwig Schleritzko, Bürgermeister Georg Ockermüller, der Leiter der NÖ Straßenbauabteilung Tulln DI Harald Kaufmann und das Team der Straßenmeisterei Neulengbach



Vizebürgermeister
Ing. Johannes Maschl, MSc

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, der Sommer ist vorüber und damit auch die Badesaison 2021 Geschichte. Wie in vielen anderen Bädern waren die Gästezahlen heuer niedriger als früher. Ob es dem Wetter, den 3G-Regeln, den vielen privaten Pools und Schwimmteichen oder einer noch immer vorherrschenden „Corona-Vorsicht“ geschuldet war, werden wir vermutlich erst nächstes Jahr wirklich wissen.

Das Badfest – ein Höhepunkt der Badesaison

Begleitet von Palus toller Kulinarik fand unser Badfest im August statt. Bei großartigem Sommerwetter veranstaltete Bürgermeister Georg Ockermüller gemeinsam mit Birgit Teufel ein Luftmatratzen-Rennen und einen Stand-Up-Paddling-Wettbewerb. Im Anschluss wurde eine neue sportliche Disziplin ausprobiert, die von den engagierten Teilnehmer*innen des Eichgrabner Kindergemeinderates gefordert wurde: ein Kunstsprung-Wettbewerb. Die Kreativität der Sprünge vom 1-Meter-Brett waren ausschlaggebend für die Benotung durch die Jury. Ich durfte diesen Bewerb selbst organisieren und im Anschluss auch zum 4. Mal die Eichgrabner Arch-

bomben-Challenge moderieren. Bei beiden Sprungbewerben kam es aufgrund der ähnlichen Punktezahlen im Spitzfeld zu zusätzlichen Durchgängen. Es hat allen Mitwirkenden wirklich Spaß gemacht, und bei der anschließenden Siegerehrung wurden fleißig Pokale und Eisgutscheine verteilt.

Während des gesamten Events waren auch die Streetworker von Nordrand anwesend. Diese haben ihren mobilen Einsatzbus präsentiert, standen Eltern und Jugendlichen für Gespräche zur Verfügung und richteten für die jüngeren Besucher eine eigene Playstation-Ecke ein, die zwischen den Sportbewerben gut besucht war. Alle Gäste konnten nach der Siegerehrung den Abend beim Nachtschwimmen und den Köstlichkeiten von Palus Imbiss ausklingen lassen.

Wasserversorgung

Wasser ist nicht nur der Grundstein des Wienerwaldbades, sondern auch ein wertvolles Gut und das wichtigste Lebensmittel in Eichgraben. Wasserverluste, leider in jedem Ort in Österreich vorkommend, erzeugen hohe Kosten und massive Ressourcenverschwendung. Sie werden großteils durch undichte



Nächtliche Suche nach der Leckage

Wasserschieber, Hydranten oder Durchbrüche in Rohrleitungen verursacht. Zu Sommerbeginn mussten wir feststellen, dass der Wasserverbrauch zum Vergleichszeitraum der Vorjahre deutlich in die Höhe gegangen war. Die Leitungen liegen tief in der Erde vergraben und in vielen Fällen ist nicht sichtbar, wenn das austretende Wasser in die vielfach verbundenen Gesteinsschichten absickert oder direkt in ein Gewässer abfließt. Die einzige Möglichkeit, eine Stelle mit Wasserverlust zu orten, ist die bereichsweise Sperre der Leitungen und die gleichzeitige Durchführung von Messungen.

Diese Maßnahmen wurden von einem Einsatzteam mit Amtsleiter Andreas Binder, Markus Kiebl und den Bauhof-Mitarbeitern in einigen Nachteinsätzen vorgenommen. Zu Redaktionsschluss war die Hauptleckage noch nicht gefunden, aber vielleicht ist es bereits so weit, wenn Sie dieses Blatt in Händen halten. Und bei so einem komplexen Thema wie der Wasserversorgung habe ich gelernt: Nach der Leckagen-Suche ist vor der nächsten Leckagen-Suche ...

Ich wünsche Ihnen allen einen möglichst entspannten Herbst,
mit freundlichen Grüßen

Johannes Maschl



Fotocredits: Marktgemeinde Eichgraben

Großer Andrang bei den Wettbewerben des Badfestes mit Bürgermeister Ockermüller



Umweltgemeinderätin
Helga Maralik

Wienerwald schafft Identität

Man trifft zufällig einen Bekannten aus Linz, und im Unterbewusstsein registriert man: Er kommt aus der „Stahlstadt“. Ähnliche Rückschlüsse zieht man z.B. für Las Vegas als Unterhaltungsmekka der Welt ... und wie ist das mit der Identität der Menschen aus dem Wienerwald? Es gibt nur ganz wenige Regionen auf dieser Welt, die von so vielen Regelwerken geschützt werden wie der Wienerwald. Das zeigen die nachfolgenden Beispiele ganz deutlich:

Landschaftsschutzgebiet Wienerwald

Umweltschutzmaßnahme des Landes NÖ; **Ziel:** Die landschaftliche Schönheit und ihre Eigenheit sollen im Interesse der Erholung, aber auch des Fremdenverkehrs geschützt und das äußere Erscheinungsbild sowie der Erholungswert sollen bewahrt werden. So bedürfen Baulandwidmungen und die Erlassung von Bebauungsplänen einer besonderen naturschutzfachlichen Begutachtung.

Biosphärenpark Wienerwald

Umweltschutzmaßnahme der UNESCO, einer Unterorganisation der UNO; **Ziel:** Biosphärenparks schützen Gebiete, die durch Natur- und Kulturlandschaft geprägt sind und den Menschen in der Region die nötigen Rahmenbedingungen für ein ressourcenschonendes und nachhaltiges Wirtschaften geben. Wichtig sind daher Naturschutz, eine nachhaltige wirtschaftliche und soziale Entwicklung der Region und der Erhalt kultureller Werte.

Natura 2000-Gebiete im Wienerwald

Umweltschutzmaßnahme der EU; **Ziel:** Mehrere Richtlinien schützen heimische Tiere und Pflanzen und deren natürliche Lebensräume.

Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (kurz FFH-Richtlinie)

Vogelschutzrichtlinie – Vogelschutzgebiete. In Österreich als Europaschutzgebiete

verordnet, wobei Eichgraben im Bereich der Wienerwald-Thermenregion liegt.

Alpenkonvention – Bereich Wienerwald

Umweltschutzmaßnahme als völkerrechtlicher Vertrag zwischen den acht Alpenländern Deutschland, Frankreich, Italien, Liechtenstein, Österreich, Schweiz, Slowenien, Monaco; **Ziel:** Der umfassende Schutz und die nachhaltige Entwicklung der Alpen mittels verpflichtender Durchführungsprotokolle bei Naturschutz, Kulturlandschaftsschutz und Landschaftspflege, Raumplanung, Tourismus, Energie, Bodenschutz und Verkehr.

Fazit

Aus diesem Überblick über die vier nationalen bzw. internationalen Umweltschutzmaßnahmen ergibt sich eindeutig: Die gemeinsame Identität der Wienerwaldbewohner*innen ist der gelebte Umweltschutz!

Helga Maralik

Malermeister
Schrefl
Malerei Anstrich Fassadengestaltung

Renè Schrefl

Götzwiesenstraße 8
3033 Maria Anzbach/Knagg

Tel.: 0650 223 12 23

Mail: info@maler-schrefl.at
www.maler-schrefl.at



**Hier könnte
Ihr Inserat
stehen!**

**Sie haben die Idee
aber noch keine
Gestaltung?**

**Wir entwerfen
Ihr Inserat gerne!
Näheres auf Seite 55**

Das kleine Knödler

Öffnungszeiten:

Di-Do von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Hauptstrasse 78 , 3032 Eichgraben

Franz Schwarzwallner,
Eva Maria Wessely

T +43 (0)676 542 16 90

E daskleineknuedler@gmail.com



FAHRSCHULE
ING. HARALD LEITGEB
Neulengbach 02772/52198
www.fahrschule-leitgeb.at



Neues aus der Bücherei

Auf – Zu – Auf – Zu – Auf ...

Das vergangene Jahr war auch für die Bücherei nicht wirklich einfach: Immer wieder mussten wir unsere Türe schließen ... Sie wissen schon – die Lock-downs. Wir haben versucht, mit Lieferungen frei Haus und mit Click & Collect die Wünsche unserer kleinen und großen Kund*innen bestmöglich zu erfüllen. Das

Service wurde sehr gut genutzt und wir wurden freudig erwartet. Trotzdem waren wir so froh, die Bücherei Anfang Mai für alle öffnen zu können. Und wir waren so dankbar, dass unsere Kund*innen sogleich die Bücherei stürmten und wieder Leben in die Räume kam. Zu Räuber Ratte, Grüffelo, Stockmann und Co ge-



Die Tonies-Wand – eine gelungene Konstruktion der Tischlerei Hacker



Das Mi(s)tmachtheater hat sehr viel Spaß gemacht!

sellten sich wieder Kinderlachen und angeregte Diskussionen. Selbst im vergangenen Corona-Jahr weist unsere Statistik über 700 aktive Nutzer*innen aus, die aus inzwischen über 17.000 Medien (Bücher aller Genres, Hörbücher, Tiptoi, DVDs, Spiele) wählen können. Sehr beliebt sind dabei die über 200 Tonies. Unsere erste Veranstaltung in diesem Jahr war das Mi(s)tmach-Theater im Zuge des Ferienspiels. 20 Kinder genossen den Nachmittag mit Spiel und Spaß rund um die Themen Müll und Umwelt. Freudig blicken wir auf den Herbst und hoffen, dass uns auch die Schulen wieder regelmäßig besuchen können.

Bis demnächst! Ganz liebe Grüße aus der Bücherei

Fotocredits: Bücherei Eichgraben

ÖFFNUNGSZEITEN Marktgemeinde Eichgraben

Aufgrund von Sicherheitsmaßnahmen können geänderte Öffnungszeiten gelten.

Parteienverkehr/Bürgerservice (Tel: 44 600):

Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr

Di: 8–12 Uhr und 16–19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Di: 9–11 Uhr und 16:30–19 Uhr

Amtsstunden/tel. Erreichbarkeit:

Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und 12:30–15 Uhr

Di: 7–12 Uhr und 12:30–19 Uhr

Fr: 7–13 Uhr

Sprechstunde des Bausachverständigen:

Jeden 2. Dienstag von 16–18:30 Uhr

Bücherei:

Di: 8–12 u. 16–19 Uhr

Do: 12–15 Uhr

Fr: 14–17 Uhr

Tel.: 02773 - 44 60 016

buecherei@eichgraben.at

<http://buecherei-eichgraben.noebib.at>

Protokolle der Gemeinderatssitzungen und Sitzungstermine:

Nachzulesen auf der Homepage > Punkt Gemeinde – Gemeindevertretung oder beim Bürgerservice.





Josef Hajek
Zivilschutz



Fotocredit: NÖZSV

Zivilschutz ist nie zu viel Schutz

Bevorratung – gestern und heute aktuell

Die Ortsgruppe traf sich am 30. August im Wienerwaldmuseum zu einer Besprechung. Dieses Mal waren nicht nur die aktuellen Themen des Zivilschutzverbandes, sondern auch ein Fortbildungsprogramm auf der Agenda zu finden. Aufgrund der Verlängerung der Sonderausstellung „Küche, Keller, Vorratskammer“ konnten wir einen Blick in die Bevorratung und Kochkunst längst vergangener Zeiten werfen. Herzlichen Dank an Frau Gertrud Brauner-Baumgartner für die interessante Führung!

Sind Sirensignale überholt?

Warum gibt es noch Sirenen? Reicht heutzutage nicht eine Alarmierung übers Handy? Österreich verfügt über ein gut

ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit ermöglicht Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung. Die Warnung und Alarmierung der Bevölkerung erfolgt durch akustische Signale. Die Landeswarnzentrale, die Bezirks-, Bezirks- und Abschnittsalarmentralen haben im Auftrag der NÖ Landesregierung und des NÖ Landesfeuerwehrverbandes tätig zu werden. Die Bereichsalarmentralen sowie die Bezirks- und Abschnittsalarmentralen müssen im Auftrag der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde oder Gemeinde oder einer Freiwilligen Feuerwehr tätig werden. Sie lösen

im Katastrophenfall (z. B. bei Natur- und Elementarereignissen, Chemieunfällen, Ereignissen im Bereich des Strahlenschutzes usw.) und im Zivilschutzfall die Zivilschutzsignale aus. Werden Feuerwehkräfte für den Einsatz dringend benötigt, können zusätzlich die Feuerwehrsignale ausgelöst werden! In Eichgraben betrifft dies Brände und Menschenrettungen. Sollten Sie die Sirensignale nicht hören, bitten wir Sie, uns zu kontaktieren! Der



Fotocredit: NÖZSV

Professionelle Führung mit Gertrud Brauner-Baumgartner durch die Ausstellung

Probealarm ertönt an jedem Samstag und am Zivilschutztag im Oktober.

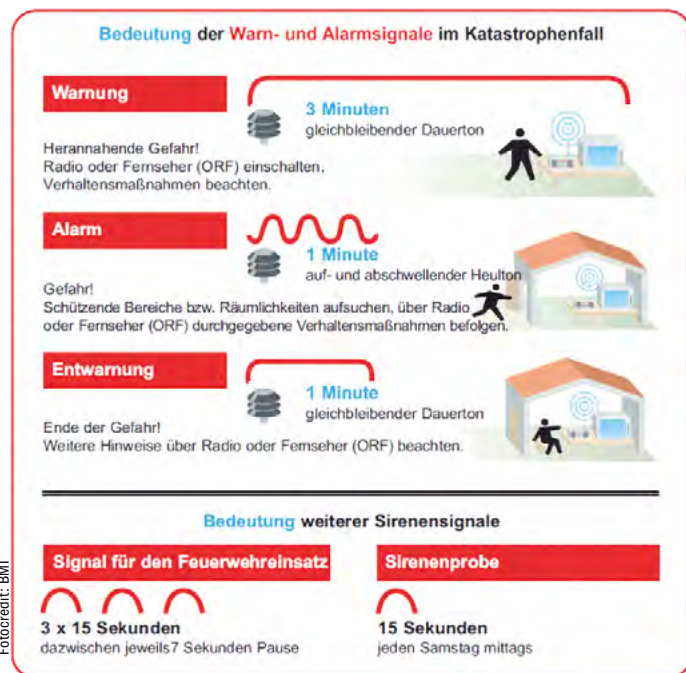
Kontakt zur Gemeinde – Blaulicht-Stammtisch!

Am 7. September konnte wieder ein Blaulicht-Stammtisch mit allen Einsatzorganisationen (Rettung, Feuerwehr, Polizei) und dem Zivilschutzverband mit der Gemeinde abgehalten werden. Aktuelle Themen wurden besprochen und die Ziele für das nächste Jahr formuliert. Dieser Informationsaustausch ist ein wichtiges Instrument unserer Marktgemeinde. Herzlichen Dank für die Umsetzung an alle teilnehmenden Personen!

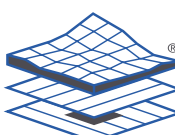
Josef Hajek



Josef Hajek: 0676 - 90 06 605
josef.hajek@feuerwehr.gv.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“:
www.siz.cc/eichgraben/ansprechpartner
oder über die Gemeinde HP: www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband: www.noeszsv.at



Fotocredit: BMI



VERMESSUNG SCHUBERT

www.schubert.at



Vermessung und mehr ...

kompetent. effizient. punktgenau.

3100 ST. PÖLTEN, 3350 Haag, 3500 Krems an der Donau, 3040 Neulengbach, 3370 Ybbs an der Donau, 1020 WIEN

vermessung@schubert.at | www.schubert.at



Musikschulverband Maria Anzbach - Eichgraben

Musikgruppe

für Kinder ab 4 Jahren

*in den Volksschulen Eichgraben und
Maria Anzbach*



mit unserer „Julia“

lachen klatschen staunen
hören erzählen summen
klingen tanzen singen
trampeln bewegen



€ 25,50 pro Monat

Information im Sekretariat unter 02772/52481-80 oder Frau
Ruthensteiner-Schwarz 0664/1586898 und msv@maria-anzbach.at

Musikschulverband Maria Anzbach - Eichgraben



**Tanzen für Kinder und
Jugendliche**

mit Lisa Lengheimer



Akrobatik
Urban Style
Modern Dance
Bollywood
Floor Work

Kommt in eine Schnupperstunde

Anmeldung im Musikschulbüro
02772/52481-80 oder msv@maria-anzbach.at



MUSIKTHEATER

IM MUSIKSCHULVERBAND MARIA ANZBACH - EICHGRABEN

MUSIKTHEATER-KIDS (AB 8 JAHREN):
MONTAGS ODER DIENSTAGS NACHMITTAGS, TBA

MUSIKTHEATER (AB 13 JAHREN):
MONTAGS 19:00-20:15 UHR IN EICHGRABEN

**GEMEINSAM SINGEN,
SPIELEN, TANZEN**

INFORMATIONEN, ANMELDUNG:
WWW.MUSIKSCHULE-MARIAANZBACH-EICHGRABEN.AT
02772 / 52481 80 , MSV@MARIA-ANZBACH.AT

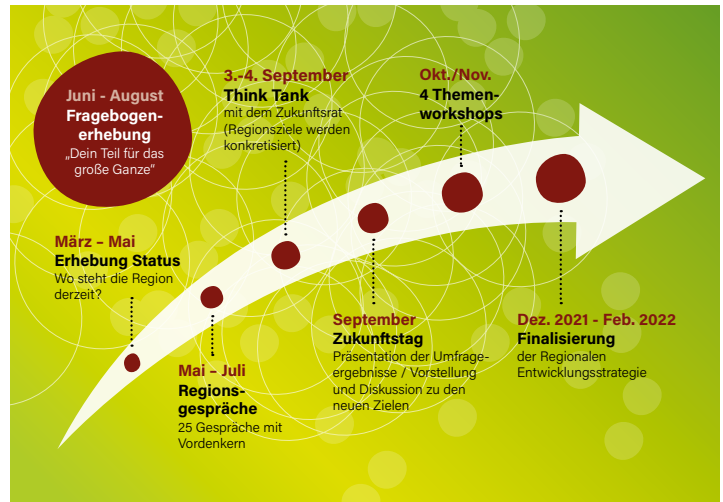


Die Zukunft ist jetzt

Wohin soll es gehen? Was wird wichtig?

Bis Februar 2022 muss die LEADER-Region eine neue regionale Entwicklungsstrategie verfassen: Welche Schwerpunkte soll die Region bis 2030 verfolgen? Welche Ausrichtung wird bei der Verteilung der Fördergelder verfolgt? Antworten darauf soll der Strategieprozess liefern, der seit Frühjahr im Gange ist (s. Prozessgrafik). GFin Christina Gassner führte unter dem Motto „Sei auch du ein Teil der Region – Deine Meinung ist uns wichtig“ über den Sommer ca. 40 Regionsgespräche. Darin einbezogen waren 13 Bürgermeister*innen und repräsentative Persönlichkeiten der

Region aus Wirtschaft, Kultur, Natur und Tourismus, um deren Wünsche und Anregungen für die Zukunft auszuloten. Auch die Bevölkerung war im Zuge einer Online-Umfrage einbezogen; knapp 500 Fragebögen wurden retourniert. Die Ergebnisse aller Befragungen wurden am Zukunftstag im Rahmen einer Online-Veranstaltung präsentiert. Ziel ist es nun, bis zu vier Fokusthemen zu entwickeln, denen sich die Region in den nächsten Jahren verstärkt widmen und diese vorantreiben soll. Diesen neuen Fokusthemen werden dann im Oktober und November auch Workshops folgen,



Prozess-Grafik

die zur Vertiefung und Netzwerkbildung dienen. Die Workshops stellen die letzte Einheit im Strategieprozess dar. Weitere Informationen finden Sie unter www.elsbeere-wienerwald.at/strategie2030.

Neues aus der Klima- und Energiemodellregion

In der Region Elsbeere Wienerwald dreht sich aktuell sehr viel um das Thema Energiegemeinschaften. Seit Frühling sind wir in einzelnen Gemeinden mit einer Informationstour unterwegs, konnten sehr viele Interessierte beraten und Informationen rund um die Themen Energiegemeinschaften und Photovoltaik verteilen. In einer Energiegemeinschaft kann direkt aus der Nachbarschaft Ökostrom bezogen werden bzw. können Photo-

voltaik-Anlagenbesitzer*innen die Stromüberschüsse über diese Gemeinschaft auch lokal/regional vertreiben.

Die Klima- und Energiemodellregion sucht weiterhin Haushalte und Betriebe, die sich aufgrund ihrer Energiesituation an einer Energiegemeinschaft beteiligen wollen. Bitte, melden Sie sich bei Interesse per eMail (energieberater@elsbeere-wienerwald.at). Je nach Einlangen der Informationen wollen wir im Herbst Empfehlungen aussprechen, inwieweit in der unmittelbaren Nachbarschaft der Interessierten eine Energiegemeinschaft realisierbar erscheint. Klimaschutz bedeutet für uns Zukunft, und die regionale Versorgung mit Ökostrom ist ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz!

Nicole Silhengst



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Input-Geber Bgm. Ockermüller und Vize-Bgm. Maschl

Fotocredits: LEADER Region Wienerwald

SMARACIS



Wir sind Spezialisten für

- ➔ Buchhaltung, Personalverrechnung und Bilanzierung
- ➔ Beratung in Finance-Themen
- ➔ Webdesign und Onlinemarketing

Rufen Sie uns an: ☎ +43 676 3343779

SMARACIS GmbH, Hasnerstrasse 110, 1160 Wien, contact@smaracis.com, www.smaracis.com

ACCOUNTING

CONSULTING

IT-SOLUTIONS





Dir. Monika
Sigleithmaier, MSc



Viel los in der Schule – auch in den Ferien!

Gut besuchte Ferienbetreuung

In unseren weitläufigen Räumlichkeiten konnten die Kinder während der Sommerferien von 7:00 bis 17:00 Uhr spielen und basteln. Der Schulgarten, der Abenteuerspielplatz und Ausflüge in unsere waldreiche Gemeinde sorgten dabei für Bewegung in guter Luft. Aber auch der Geist bekam Nahrung: Naturmaterialien, das Weltall, Tiere, Theater und fremde Sprachen waren heuer die Wochenthemen. Einmal konnten wir sogar einen vierbeinigen Besucher empfangen und viel über Hunde erfahren. Wir bedanken uns bei Frau Hofleitner herzlich für die interessante „Hundestunde“. In Sachen Demokratie wurden die Kinder von Frau Dr. Götz geschult, denn wir durften beim Ferienspiel im Gemeindeamt einen interessanten Vortrag hören. Danke auch dafür!

Zur Vorbereitung in die Sommerschule

In den letzten beiden Ferien-Wochen fand bei uns die „Sommerschule“ mit zirka 40

Kindern aus Eichgraben und Umgebung statt. Lehrerinnen und Studierende unterrichteten mit viel Elan und bereiteten die Kinder auf das kommende Schuljahr vor.

Ausstattungs-niveau angehoben

Unsere Schule und somit auch das Schulgebäude haben einen hohen Stellenwert in der Gemeinde. Es gibt regelmäßig Besprechungen mit dem Bürgermeister und der Amtsleitung, um wichtige Anschaffungen für einen zeitgemäßen Unterricht zu tätigen. So wurden heuer die Laptops der Klassen erneuert und jede Klasse bekam eine Dokumentenkamera. Die Klassenräume erhielten Akustik-Decken und eine neue Beleuchtung. Beides macht den Unterrichtsraum und somit das Lernen angenehmer für Ohr und Auge. Wieder ein Grund, „Danke“ zu sagen!

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Schulwartinnen und Schulwarten. Fast



Die Großmeister von morgen üben bereits!

die ganzen Ferien wurden Klassen ausgeräumt und geputzt, Möbel geschrubbt, Teppiche gereinigt und dazu noch die vielen Wünsche, die wir Lehrerinnen haben, freundlich entgegengenommen und erfüllt.

So konnte ein engagiertes Pädagogen-Team mit den Kindern gut ins neue Schuljahr starten!

VD Monika Sigleithmaier, MSc



Das Team der Sommerschule

Fotocredits: VS Eichgraben



Begeisterte Kinder auf „hoher See“ beim Ferienspiel

GARTENGESTALTUNG



3034 unter oberndorf

GARTENGESTALTUNG

pflge • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen

biotope • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen

mobil 0664 - 988 59 99

hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at



Dir. Mag.
Helmut Peter

Neues aus der Mittelschule

Der Start ist gelungen!

Es ist der zweite Schultag. Wir freuen uns über eine im Vergleich zum Vorjahr zusätzliche Klasse an unserer Mittelschule; wir freuen uns auch darüber, dass uns heuer insgesamt mehr Schüler*innen als im Vorjahr besuchen. Die letzten Tage waren von intensiven Vorbereitungen geprägt, um den Schulbeginn so sicher wie möglich zu gestalten. Wie selten zuvor erlebten wir dabei auch, dass die Schule ein besonderer Schnittpunkt der gesellschaftlichen Entwicklung ist. So gilt es beispielsweise, einen Konsens zwischen Geimpften und Impfskeptikern zu finden, und so gilt es auch, in der Schulklasse keine wie immer geartete Spaltung entstehen zu lassen, wie sie in der Gesellschaft leider bisweilen zu beobachten ist. Uns sind Kinder anvertraut, die bei den wesentlichen Entscheidungen auf ihre Erziehungsberechtigten angewiesen sind. Das haben wir zu respektieren, solange alles mit den recht-

lichen Rahmenbedingungen im Einklang steht. Ich darf mich jedenfalls für einen harmonischen und konstruktiven Schulstart, an dessen Gelingen die Kinder, die Eltern, die Lehrerinnen und die Lehrer heuer besonders konstruktiv mitgearbeitet haben, herzlich bedanken.

Digital wird umgesetzt

In unserer ersten und zweiten Klasse starten wir heuer die „Digitale Schule“, das bedeutet, dass jedes Kind einen eigenen Laptop erhält und wir hier besonders auf digitale Kompetenz achten werden, um die Schüler*innen aber auch die Lehrerschaft in diesem Bereich fit für eine vernetzte und digitalisierte Zukunft zu machen. Doch keine Angst, eine gute Allgemeinbildung umfasst natürlich sehr viel mehr. Abseits des Bildschirms wird auch künftig auf Kreativität, soziale Interaktion, Bewegungsfreude, Kommunikationstechniken und vieles weitere selbst-

verständlich uneingeschränkt Wert gelegt.

Wir freuen uns jedenfalls alle darauf, im Laufe dieses Schuljahres nunmehr endgültig wieder zur Normalität zurückzukehren, und sind überzeugt, dass es ein gutes und für uns alle am schulischen Geschehen Beteiligten freudvoll erlebtes Jahr werden wird. Besuchen Sie uns doch einmal und schauen Sie sich an, wie an der Mittelschule Eichgraben gemeinsam gearbeitet wird!

Helmut Peter für das Lehrerteam der Mittelschule Eichgraben

Kontakt: Tel: 02773 - 463 13
Fax: DW 22
hs.eichgraben@noeschule.at
www.ms-eichgraben.at



PORSCHE
ST. PÖLTEN



Breiteneckergasse 2 | 3100 St. Pölten | +43 2742 855 - 0 | stpoelten@porsche.co.at | www.porschestpoelten.at

Service. Mehr als Sie erwarten.

● Neuwagen ● Gebrauchtwagen ● Ersatzteile & Zubehör ● Service & Reparatur



Nutzfahrzeuge



PORSCHE

Das WeltAuto.



Ihr persönlicher Ansprechpartner in Eichgraben: Mag. Michael Czerny | Tel: 0664 / 889 11 024



21. Feri

Endlich wieder Freunde treffen dürfen, reisen dürfen, abklären, was wir alles dürfen – die vergangenen eineinhalb Jahre haben unseren Wunsch nach „dürfen“, „können“, einfach „machen“ oder auch „die Sau rauslassen“ unglaublich geprägt. Schließlich sahen wir uns zu unserem eigenen Schutz und dem der anderen plötzlich Einschränkungen gegenüber, die es bis vor einer gefühlten Ewigkeit nicht gab.

Trotz all des Verzichts durfte und konnte das 21. Ferienspiel des FVV in Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde wieder stattfinden – und das mit einem unglaublich tollen

und abwechslungsreichen Programm, natürlich unter Einhaltung aller notwendigen Sicherheitsvorkehrungen.

Im Vordergrund des diesjährigen Ferienspiels standen die Themen Nachhaltigkeit, Achtsamkeit, Mitbestimmung, Bewegung, Kreativität, Neugier und vor allem viel Spaß: Begriffe, die auch unser aller Zukunft zunehmend prägen werden und sollen.

In der „Alten Gärtnerei“ wurde upgecycled, d.h. aus Altem wurde etwas Neues gebastelt. Hier wurden eigene Fahrräder wieder fit gemacht, kunterbunte Windspiele und T-Shirts bedruckt, ein ge-



meinsames Riesenbild gemalt und ein Spiel am Notebook programmiert.

Sportlich ging's beim Asphaltstockschießen, beim Kinderturnen und Karate-Schnuppertraining der Sportunion zu, aber auch beim Schnupperklettern am Gföhlberg mit den Naturfreunden, beim Ablegen der Früh-, Frei-, Fahrten- und Allroundschwimmer-Prüfung im Wienerwaldbad oder beim Fußball-Schnuppertraining des USV Eichgraben.

Das Tanzbein konnte bei der Bellarina Dance Per-

formance geschwungen werden.

Rettung und Feuerwehr zeigten den Kids „how to save lives“ und wie lebensnotwendig diese beiden Vereine sind.

Ada's Pizzastube ließ das kulinarische Herz höher schlagen, hier wurden Pizzen selbst belegt und herausgebacken. Im Wienerwaldmuseum wurde wieder fleißig Modelleisenbahn gefahren und durch die Sonderausstellung „Küche, Keller, Vorratskammer“ geführt.

Was tun mit Papiersackerln, Aludosen, Staub und Essensresten? – Natürlich spielen – und zwar im Mi(s)tmach-Theater in der Bücherei.

Flora und Fauna wurden in unserer wunderschönen Gegend mit den Pfadfinder*innen bei einer Schnitzeljagd und bei der Imkerin entdeckt.



enspiel



Dabei gab es Antworten auf interessante Fragen: Wie sieht eine Biene unter dem Mikroskop aus? Wie entsteht der Honig, den wir uns aufs Brot streichen?

Wissenswertes rund um Politik stand beim Kinder-Gemeinderat mit unserem Herrn Bürgermeister und in der Demokratiewerkstatt mit Elisabeth Götze im Mittelpunkt. Wie funktioniert der Gemeinderat? Wie entstehen Gesetze? Was bedeutet Demokratie? Warum wählen wir?

Last but not least konnten alt- und neu-eingesessene Eichgrabner*innen in Familienteams bei einer spannenden Rätsel-tour in unserem Ort viele neue und schöne Plätze entdecken.

Ich freue mich sehr, dass die heurigen Ferienmonate für die Kids so abwechslungsreich gestaltet wurden. Vielen Dank für das großartige Engagement und die Zusammenarbeit mit allen beteiligten Vereinen, Privatpersonen und der Gemeinde! Gestärkt von zahlreichen wunderbaren Eindrücken und Erlebnissen starten wir in das kommende Schuljahr und freuen uns auf das nächste Sommerferienspiel.

Brigitte Ammer-Weis



Fotocredits: G. Zimmer





KORTEXTER KOMMUNIKATION GMBH



Einfach.

Barrierefreie Kommunikation,
Leicht Lesen, Internet für alle –
wir sind capito Niederösterreich.

Klar.

Wie immer Ihre Botschaften lauten,
wer immer Ihre Zielgruppen sind –
wir bringen Ihre Informationen auf
den Punkt.

Korrekt.

Rechtschreibung und Grammatik,
Regeln und Ausnahmen, Punkte
und Striche (oh, die Bei-Striche!) –
wir stellen es richtig.

Doris und Mag. Erich Korgler • 3032 Eichgraben, Margeritenstraße 8A • T: 0664/30 05 007 • www.kortexter.at



KIEGLER
IMMOBILIEN



immo-immo.at

Bewertung, Vermittlung & Verwaltung

0664 / 75 450 350

Firmensitz in Eichgraben, Prinelstraße 9



Haustechnik
LECHNER

SANITÄR HEIZUNG SCHWIMMBÄDER REPARATUR

Tel: 02773 / 46265

info@lechner-haustechnik.at

www.lechner-haustechnik.at

Hauptstr. 100, 3032 Eichgraben

Beratung Planung Ausführung

BAUMEISTEREI
Dipl. Ing.



STEINBERGER
Ges.m.b.H.

3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG



Rothwangl ...die Bäckerei in Eichgraben...

Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung
für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.

Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 - 18 h, Sa: 6 - 12 h, So & Feiertag: 7-11h



Ferienspiel im Feuerwehrhaus

Am 31. Juli machte das Ferienspiel Halt bei der Feuerwehr. 25 Kinder besuchten die FFE an diesem Tag und belebten den Feuerwehr-Alltag. An mehreren Stationen konnten sich die Kinder versuchen. So musste etwa der Babyelefant mit Hebekissen aus seiner Lage unter einem Auto befreit werden, der Kran brachte alle Mutigen in schwindelnde Höhen, wo es galt, Stofftiere von einem Baum zu retten. Da es der Wettergott gut meinte, durfte natürlich auch ausgiebiges Wasserspritzen nicht fehlen. Neben den Kindern hat es auch den Feuerwehrfrauen und -männern großen Spaß gemacht, sodass wir uns schon auf nächstes Jahr freuen.

Ehrungen bei Abschnittsfeuerwehrtag in Altlengbach

Am 10. September fand im Hotel „Das Steinberger“ in Altlengbach der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag statt. Von der Feuerwehr Eichgraben wurden dabei vier Mitglieder mit dem Verdienstabzeichen

2. Klasse in Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für ihre langjährige Tätigkeit als Prüfer der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz ausgezeichnet. Wir gratulieren LM Herbert Prischink, HLM DI (FH) Herbert Steininger, BM Martin Graf und OBI Johannes Trenk.

Übungsbetrieb der FF Eichgraben mit Unterabschnittsübung

Im Frühjahr konnte der Übungsbetrieb der FF Eichgraben wieder mit Zugs- und Gruppenübungen anlaufen; der Herbst steht nun ganz im Zeichen von Gesamtübungen. Ergänzend findet am Freitag, dem 8. Oktober, im Gemeindegebiet von Eichgraben die Übung des Unterabschnittes Ost – dies sind die Feuerwehren Maria Anzbach, Unter-Oberndorf und Eichgraben – statt. Ziel solcher Übungen ist es, die Zusammenarbeit über die Ortsgrenzen hinweg zu üben und zu vertiefen, damit im Ernstfall auch bei Großschadensereignissen rasch und effizient geholfen werden kann.

Termine 2021/2022

Der Blick ist nach vorne gerichtet. Nach den diversen Absagen in den Jahren 2020 und 2021 versuchen wir vorsichtig optimistisch in die Zukunft zu blicken und hoffen, bald wieder Veranstaltungen im Feuerwehrhaus organisieren zu können. Wir bitten deshalb, folgende Termine bereits jetzt vorzumerken:

- ✓ Punschstand beim Feuerwehrhaus: 3./4. Dezember 2021
- ✓ Feuerwehrball im Hotel Lengbachhof Böswarth: 19. Februar 2022
- ✓ Weinkost der FF Eichgraben im Feuerwehrhaus: 16. bis 18. Juni 2022

Andreas Buchschachner

Freiwillig. Professionell.
Ihre Feuerwehr Eichgraben.



KINESIOLOGIE

Kommunikation mit dem Körper über den Muskeltest

Die angewandte Kinesiologie geht davon aus, dass die Muskelspannung eine Rückmeldung über den funktionellen Zustand des Körpers liefert. Dieses Rückmeldesystem ist einfach und präzise. Der Körper kann unmittelbar mitteilen, was zur Behebung eines Problems oder zur Erreichung eines bestimmten Zieles gemacht werden kann. Mittels Muskeltest kann zum Beispiel ausgetestet werden, welche Nahrungsmittel, Substanzen oder Lebensumstände individuell positiv oder negativ wirken. Der eigene Körper wird als Experte herangezogen.

“ Die Kinesiologie wird bei folgenden Anwendungsgebieten als Hilfestellung für körperliche Ausgewogenheit herangezogen:

- ✓ Wohlbefinden und Entspannung
- ✓ Chronische Beschwerden: Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Migräne und Verspannungen
- ✓ Vegetative und organische Störungen
- ✓ Entspannung oder Stärkung der Faszien
- ✓ Hormonellen Dysbalancen
- ✓ Stressbedingte physische oder psychische Probleme Schlafstörungen oder Tinnitus
- ✓ Verlust und Trauer auf Körperebene
- ✓ Entwicklungsbegleitung bei Kindern
- ✓ Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen

Eine kinesiologische Sitzung findet bekleidet auf einer Liege statt. Es wird mit den Händen am Körper gearbeitet, Dauer ca. 60 Minuten. Terminvereinbarung unter: Tel: 0664 3917572 Mehr Info: www.dagmar-dank.at

DD Dagmar Dank
GESUNDHEITSPRAXIS





Mag. Wilhelm Schuh
Dechant und Pfarrer

Liebe Pfarrangehörige!

Liebe Leserinnen und Leser!

Vor kurzem las ich folgende Geschichte: Ein Arzt besucht seine Patienten im Altersheim. Da kommt er mit einem 96-jährigen Mann ins Gespräch, der ihm schon längere Zeit als stets zufrieden und freundlich aufgefallen ist. Der Arzt fragt ihn nach dem Geheimnis seiner Freude. Lächelnd antwortet der Mann: „Herr Doktor, ich nehme jeden Tag zwei Pillen ein, die helfen mir.“ Verwundert schaut ihn der Arzt an und fragt: „Zwei Pillen nehmen Sie täglich? Ich habe Ihnen ja gar nichts verordnet!“ Verschmitzt lacht der Mann und antwortet: „Das können Sie auch gar nicht, Herr Doktor. Am Morgen nehme ich gleich nach dem Aufstehen die Pille Zufriedenheit. Und am Abend, bevor ich einschlafe, nehme ich die Pille Dankbarkeit. Diese beiden Arzneien haben ihre Wirkung noch nie verfehlt.“ – „Das will ich Ihnen gerne glauben“, meint der Arzt. „Ihr gutes Rezept werde ich weiterempfehlen.“

Vielen von uns fällt das Jammern, Nörgeln und Kritisieren über Zeitumstände, Mitmenschen, Zustände in unserem Land bis hin zum Wetter oft recht leicht. Ja, sicher stimmt es, dass nicht alles, was sich rund um uns abspielt, positiv oder in Ordnung ist. Aber es gibt doch auch so viel Schönes und Gutes, wofür wir dankbar sein können – wenn wir nur aufmerksam sind und einen Blick dafür haben.

Wenn wir bald das Erntedankfest feiern, könnte das auch wieder ein Anlass sein, in Dankbarkeit und mit Zufriedenheit auf unser Leben zu schauen. Vergessen wir dabei nicht unsere Mitmenschen, denen es nicht so gut geht!

Wilhelm Schuh



Fotocredit: pixabay

Erntedank

Wichtige Informationen

Beichtgelegenheit

Vor oder nach den Hl. Messen; bitte in der Sakristei anmelden.

Krankenkommunion und Krankensalbung

Wer dieses Sakrament zu Hause empfangen möchte, bitte beim Herrn Pfarrer anmelden.

Mess-Intentionen:

Termine bitte während der Kanzleistunden eintragen lassen.

Gottesdienstordnung:

Die wöchentliche Gottesdienstordnung ist im Schaukasten, am Schriftenstand in der Kirche und auf unserer Homepage ersichtlich.
www.pfarre-eichgraben.at

Kanzleistunden

Dienstag & Donnerstag 8:00 – 11:00 Uhr
pfarramt.eichgraben@aon.at

Pfarrsekretärin Martina Crepaz

Tel: 02773 - 46 246 oder 0676 - 82 66 35 066

Sprechstunden: telefonische Vereinbarung erbeten

Pfarrer Mag. Wilhelm Schuh

Tel.: 0676 - 82 66 33 233



Weiters laden wir herzlich ein zu den

Rorate-Messen im Advent

am 30.11., 7.12, 14.12 und 21.12.2021,
jeweils um 6:00 Uhr



Alle sind herzlich eingeladen,
in der nur von Kerzen
beleuchteten Kleinen Kirche
die Hl. Messe mitzufeiern
und danach im Pfarrheim
ein einfaches Frühstück zu genießen.



Katholische Pfarre

GOTTESDIENSTE

GOTTESDIENSTE Große Pfarrkirche:

VORABENDMESSEN

Samstag und vor Feiertagen 18:30 Uhr

SONN- und FEIERTAGSMESSEN 10:30 Uhr

WERKTAGSGOTTESDIENSTE Kleine Kirche

Dienstag – Hl. Messe 9:00 Uhr

HERZ-JESU-MESSE

jeden 1. Freitag im Monat 18:30 Uhr

(falls nicht anders verlaublich)

Kirchliche Feste

So 10.10. **Erntedank** – Familienmesse 10:30 Uhr

So 17.10. **Hl. Messe** 10:30 Uhr

Weltmissionssonntag

So 24.10. **Fest zum** 10:30 Uhr

70. Kirchweihjubiläum

Festmesse; *anschl.*

Vorstellung d. Festschrift

„Eichgraber Evangelium“

So 31.10. **Pfarrmesse** 10:30 Uhr

zu Allerheiligen

Mo 01.11. **Allerheiligenmesse** 10:30 Uhr

anschl. Andacht beim

Kriegerdenkmal

mit dem ÖKB Eichgraben

Friedhofs-Andacht 14:30 Uhr

und Gräbersegnung

Do 02.11. **Allerseelen-Gedenkmesse** 18:30 Uhr

besonders für die

Verstorbenen des

vergangenen Jahres

Mo 15.11. **Hl. Messe – „Hl. Leopold“** 10:30 Uhr

So 21.11. **Festmesse** – 10:30 Uhr

Christkönigssonntag

Familienmesse mit

Kinderchor

Sa 27.11. **Vorabendmesse** 18:30 Uhr

zum 1. Adventssonntag

mit Adventkranz-Segnung

So 28.11. **Familienmesse** 10:30 Uhr

zum 1. Adventssonntag

mit Adventkranz-Segnung

Fr 24.12. **Kindermesse** mit Kinderchor 16:00 Uhr

Christmette

23:00 Uhr

Sa 25.12. **Festmesse** 10:30 Uhr

zum Hochfest der

Geburt des Herrn

So 26.12. **Singmesse** 10:30 Uhr

Fest des Hl. Stephanus



Dr. Ingrid Vogel
Evangelische Pfarrerin

Schöpfungsmonat

„Wir haben doch den Spinat grad ‚eingebaut‘; und jetzt essen wir ihn“, sagt die 4-jährige Sandra ganz erstaunt. Dann denkt sie kurz nach: „Damit er wachsen kann, gelt, da braucht er Wasser, hat das auch der liebe Gott gemacht?“

Ja, der hat auch das Wasser gemacht. Wir dürfen mit diesem Schatz sorgsam und behutsam umgehen, denn wir brauchen es zum Waschen und zum Trinken, weil es reinigt und Leben erhält. Wir dürfen die (saubere) Energie des Wassers nützen.

Und wir tragen Verantwortung, dass die lebensbedrohenden Kräfte des Wassers nicht ungehindert Leben zerstören.

Für uns Christen hat das Wasser eine besondere Bedeutung bei der Taufe, in der sich alle vier Aspekte des Wassers vereinen als Gabe zum ewigen Leben.

Ich frage nach dem Leben mit allen Sinnen – und erlebe, wie bedroht Gottes gute Schöpfung ist. Ich sehe, rieche, fühle und höre, wie schmackhaft und kostbar das Leben ist.

In diesem Jahr steht der ökumenische Schöpfungsmonat unter dem Thema „Damit Ströme lebendigen Wassers fließen“ aus dem Johannes-Evangelium.

Gottes Schöpfung ist Aufgabe und Verheißung zugleich – nur gemeinsam können wir den Auftrag, die Schöpfung zu bewahren, erfüllen.

Auf ein Kennenlernen freut sich Pfarrerin Dr. Ingrid Vogel

Pfarrerin Ingrid Vogel administriert die Evangelische Pfarrgemeinde während des Sabbatjahres von Pfarrer Dietmar Kreuz von September 2021 bis August 2022.



Fotocredit: I. Vogel

Wasser ist Leben in seiner Vielfalt.

Termine Evangelisches Zentrum Michaelskapelle

Oktober		
So 17.	10:30 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis
November		
So 7.	9:00 Uhr	Drittletztter Sonntag des Kirchenjahres
So 21.	10:30 Uhr	Ewigkeitssonntag – Letzter Sonntag des Kirchenjahres
Dezember		
So 5.	9:00 Uhr	2. Sonntag im Advent
So 19.	10:30 Uhr	4. Sonntag im Advent
Fr 24.	22:30 Uhr	Heiliger Abend – Christnacht
So 26.	10:00 Uhr	Christfest – 2. Feiertag
Jänner		
So 16.	10:30 Uhr	2. Sonntag nach Epiphania

Die Gottesdienstangaben sind vorläufig und von den Coronamaßnahmen der Regierung abhängig. Die aktuellen Termine sind unter: www.evangelpurk.at abrufbar.

Michaelskapelle Eichgraben

EVANGELISCHES ZENTRUM

Kontakt: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15, A-3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo–Do 9-11 Uhr)
Mobil: 0699 - 18 87 73 40
eMail: purkersdorf@evang.at
www.evangelpurk.at



GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429
Fax: 02773/46 785
Mobiltel.: 0664/320 37 09
glaserei.koehler@aon.at



- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollos
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen



Wolfgang Köhler

GARTENARBEITEN CHRISTOF KRAFT

Gartengeräte Service mit Hol-Bring Dienst.

Anzengruberstraße 40, 3032 Eichgraben
0677/63508220
gartenarbeiten.kraft@icloud.com



SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER

3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00



Die Alte Gärtnerei im neuen Glanz

Umbau statt Stillstand

Saftpresen, Bierbrauen und viele andere Produktionsarbeiten benötigen einen pflegeleichten Raum. Die veranstaltungsfreie Zeit haben wir daher genutzt und den Keller ausgebaut. Als erstes wurden die Wände mit Tiefengrund stabilisiert, danach zwei Wände vom Boden bis zur Decke durchgehend gefliest, ein Schaden in der Wand beim Waschbecken behoben, die Kabelkanäle wieder angebracht. Bis Jahresende werden dann noch ein Metalltisch und Kästen eingebaut – damit sind wir für die zukünftigen Workshops gut ausgestattet. An dieser Stelle großer Dank an Thomas, Franz, Geri, Joe und Andrea für die ungezählten Arbeitsstunden (und Fliesen hinterm Boiler!).

3 x Kinderferienspiel – Upcycling, XXL-Malen und Programmieren

„Neues aus alten Sachen machen“ war in der Alten Gärtnerei ja von Anfang an Programm – von der ehemaligen, geschlossenen Gärtnerei zu einem neuen Ort für alle! Das Kinderferienspiel in Eich-

graben durften wir heuer mit einem „Upcycling“-Vormittag eröffnen. In zwei Gruppen bauten die 6- bis 10-Jährigen bunte Vogelhäuser aus Milchkartons und tierisch-schöne Insektenhotels aus leeren Dosen. Die 11- bis 12-Jährigen hauchten alten Wörterbüchern neues Leben ein und bastelten daraus perfekt getarnte Bücher-Tresore.

„Nimm nicht so viel Papier! Pass auf mit der Farbe!“ Derartige Anweisungen gab es beim XXL-Malen nicht zu hören. Im Gegenteil: In der großen Malstation mit Andrea und Joe konnten sich Kinder (und auch ein Elternteil) mit Farben austoben. Bei bestem Sommerwetter entstanden gemeinsam riesige Endlosbilder. Herzlichen Dank an Barbara Fandler-Stadler für die großzügige Papierrollen-Spende! Wir denken gerade darüber nach, wo wir das Ergebnis – 25 Meter Bild – aufhängen werden!

In drei Stunden ein Spiel programmieren, das Spaß und Lärm macht: Diese anspruchsvolle Aufgabe haben



Verfliesen im Keller



Die ersten Arbeits-Schnitte für den Buchtresor

die Kinder bei „Go for Games“ in der Alten Gärtnerei voller Konzentration und mit Begeisterung bewältigt. Unter der Workshop-Leitung von Franz Zeller haben David, Victoria, Benny und ihre Kolleg*innen mit der Programmiersprache Scratch, die 6-jährige Kinder ebenso verstehen wie 14-jährige Jugendliche, eine lustige Form des Spieleklassikers Pong verwirklicht. Ziel war es, den Kindern zu zeigen, wie Maschinen gesteuert werden, und dass Roboter keine Überwesen, sondern programmierte Helfer sind. Einige Jung-Programmierer*innen haben sich schon tags darauf wieder an den Computer gesetzt, um neue Projekte anzugehen. Für Interessierte finden sich unter <https://scratch.mit.edu/> eine Menge Anlei-

tungen in Deutsch, mit denen schon Volksschulkinder recht schnell mit kleinen Programmen losstarten können – sei es eine Lärmampel oder eben ein Spiel.

Andrea Buhl



Begeisterte Jung-Programmierer*innen lauschen gespannt dem Ober-Scratcher.



Die vollendeten 4-Sterne-Insektenhotels laden zum Besuch ein.



Steinmetzmeister

Gerhard Beier
Hainfelderstraße 10
3040 Neulengbach
Tel. 02772/52138

Grabanlagen

Wir formen ihren Stein

Küchenarbeitsplatten



www.mb-dach.at
3032 Eichgraben

office@mb-dach.at
Tel: 0699/ 119 666 29



Rund um die Uhr 02772/555 26, mobil 0664/38 01 257

Bestattung Hofstätter

Neulengbach, Wiener Straße 37 | Pressbaum, Hauptstraße 6
Neustift-Innermanzing, Hauptstraße 48

Wir beraten, helfen und organisieren alles
für einen würdevollen Abschied.



ELEKTROANLAGEN



RITZENGRUBER

Ges.m.b.H.

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345, Tel. 02772/ 52 497, Fax DW19

Elektr. Installationen - Blitzschutz - Antennenbau - Alarmanlagen
elektr. Torantriebe - Videoüberwachungen - Photovoltaik-Anlagen



- Shop - bei Ritzengruber
Nahversorger für Technik



Werkzeuge und Werkzeugschleiferei GmbH

Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 8-12 und 14-16 Uhr

Do: 8-12 Uhr Nachmittag geschlossen

Fr: 8-12 und 14-16 Uhr

- Reparatur und Schärfdienst sämtlicher Werkzeuge für die Bau-, Holz-, Metall-, Kunststoff- und Druckerei-Branche
- Schleifservice für Fleischereibedarf, Gartenwerkzeuge, Messer und Scheren
- Neuverkauf sämtlicher Werkzeuge

3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8 • Tel. + Fax 02772 / 513 34
office@ibh-werkzeuge.at • www.ibh-werkzeuge.at

IMMOBILIEN MÖRTL Ges.m.b.H.

Erfolgreich
seit
30 Jahren

www.immobilien-moertl.at
moertl@immobilien-moertl.at
3002 Purkersdorf – 3040 Neulengbach
Tel: 0 2772 / 541 60

**QUALITÄT'S
MAKLER**
2016-2019



Die Saison läuft!

Voller Elan in den Herbst

Seit Mai darf wieder Fußball gespielt werden. Alle Spieler*innen und Trainer*innen beschäftigten sich sofort mit der Vorbereitung auf die neue Saison. Die Nachwuchsmannschaften absolvierten im Juni die noch ausstehenden Spiele des Herbstdurchganges 2020. Dabei feierte die U14-Mannschaft wieder eine perfekte Saison, sie konnte alle Spiele gewinnen. Nach diesen Erfolgen geht es für die Mannschaft somit in die U15-Landesliga. Auch die U13 A gewann ihren Bewerb und spielt ebenfalls in der Landesliga.

Neues von der Kampfmannschaft

Nach einem Trainingscamp startete die Erwachsenen-Kampfmannschaft mit neuem Cheftrainer Mario Strukelj äußerst erfolgreich in die Saison. Im Admiral NÖ-Cup wurde gegen Gebietsligisten Hofstetten ein deutlicher 6:1-Sieg eingefahren und der Aufstieg in die 2. Runde erzielt. Am 26. Oktober spielt Eichgraben gegen Statzendorf, ebenfalls aus der Gebietsliga, um den Verbleib im Bewerb. Zuversichtlich verlief auch der Auftakt in die Meisterschaft für Kampfmannschaft und U23. Erfreulicherweise konnten sich mehrere junge Spieler aus dem eigenen Nachwuchs in den Erwachsenen-Mannschaften etablieren.

Nachwuchs-Sommercamp und hoher Besuch

Die Kinder- und Jugendmannschaften bis U13 be-



Fotocredit: USV Eichgraben

*Spieler*innen des USV Eichgraben mit dem Trainerteam Herta Schneider, Ronald Luisser, Günter Pagliarini, Robert Pichler, Robert Köhler, U23-Spieler Leon Hruby und Philip Köhler, NÖFV-Präsident Johann Gartner, Obmann-Stv. Angelika Szelinger*

reiteten sich im Rahmen des Sommercamps von 16. bis 20. August auf den Start in die neue Meisterschaft vor. Diesmal trainierte wieder Klemens Windbacher vom Rapid-Nachwuchs mit unseren Torleuten. Auf dem Platz begrüßen durften wir den Präsidenten des NÖFV, Johann Gartner, der es sich nicht nehmen ließ, unserem Nachwuchs persönlich beim Trainieren zuzusehen. Unser Fußball-Nachwuchs ist heuer in der Meisterschaft mit einer U9, U11, U13, U14A-Landesliga (SPG), U14B (SPG), U15-Landesliga (SPG) und U16 (SPG) vertreten.

Rasenpflege 3.0

Durch die Unterstützung der Marktgemeinde Eichgraben, der NÖ Landesregierung, des NÖ Fußballverbandes, der SPORTUNION Niederösterreich und der EVN konnte ein großer GPS-gesteuerter Elektrorasenmäher-Roboter der Marke Belrobotics finanziert und Anfang August in Betrieb genommen werden. Damit wird die Platzpflege für den Sportverein enorm vereinfacht und gleichzeitig verbessert sich die Rasenqualität unseres täglich bespielten Platzes. Über dieses für den Sportverein so wichtige Projekt werden wir noch ausführlich berichten.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen und bitten Sie, auf dem Sportplatz-Gelände die aktuellen Covid-Regeln zu beachten!

Angelika Szelinger



Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.sveichgraben.at

Voller Service der rockt!

ELVICE
Elektro & Service

Reparatur, Beratung & Verkauf

www.elektro-service.at
02773 / 428 780

Wir reparieren alle Marken!

Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.
Näheres auf Seite 55

**Hier könnte
Ihr Inserat stehen!**



Willkommen, Paul!

ElektroMobil Eichgraben rollt bereits auf 20 Rädern

Ende Juni konnte erstmals nach den Lockdowns wieder eine Fahrer*innen-Besprechung in gemütlicher Runde bei Mo's stattfinden. Die Liste der anstehenden Themen war lang, die Diskussionen verliefen informativ und zielorientiert, wodurch der Abend spät, aber mit vielen Ideen und Vorsätzen ausklang. Große Freude herrscht über das neue Fahrtendienstauto namens Paul, das sich aufgrund der größeren elektrischen Reichweite in den vergangenen Monaten sehr bewährt hat. Da immer mehr Elektrofahrzeuge in Eichgraben unterwegs sind, führt das zu einer stärkeren Auslastung der Ladestationen. Da ist es eine enorme Hilfe, dass Paul bis zu zwei Tage ohne Aufladen genutzt werden kann. Was viele Eichgrabner*innen vermutlich nicht wissen: An starken Tagen ist das ElektroMobil im Ortsgebiet bis zu 300 Kilometer elektrisch unterwegs!

Vor-Corona-Niveau

In den Monaten Oktober 2020 bis April 2021 sind die Fahrgastzahlen stark zurückgegangen. Lockdown, Distance Learning und Homeoffice haben dazu geführt, dass

nur noch die notwendigsten Fahrten, wie etwa für Einkäufe oder Arztbesuche, mit dem ElektroMobil absolviert wurden. Das änderte sich schlagartig, als das gesellschaftliche Leben wieder aufgenommen werden durfte. Fahrer*innen des Vereins transportierten die Menschen ins Bad, zu Freunden und diversen Veranstaltungen. Inzwischen führen die ehrenamtlichen Mitglieder des Vereins wieder annähernd so viele Fahrten wie 2019 durch. Damit kommt es nun auch wieder häufiger vor, dass Fahrgäste gemeinsam transportiert werden – weiterhin allerdings nur mit Maske. Indem Synergien bei Transporten genutzt werden, hat sich die Auslastung der Fahrzeuge wieder stark erhöht. Als Vorsichtsmaßnahme ist der Beifahrersitz aktuell noch immer unbelegt. Somit sind die Fahrer*innen und Fahrgäste durch eine Trennwand zwischen Vorder- und Rücksitzen geschützt. Wussten Sie, dass vor der Corona-Pandemie oft 4 Fahrgäste gleichzeitig im ElektroMobil Eichgraben mitgefahren sind, und das bis zu 70-mal pro Tag?



EMobil zeigt sich auch digital präsent.

Ferialpraktika

Auch in diesem Sommer sammeln Ferialpraktikant*innen erste berufliche Erfahrungen im Tätigkeitsumfeld der Marktgemeinde Eichgraben. Zur Unterstützung des Bauhofteams waren sie auch bei der Müllrunde, im Wasserdienst und bei diversen Baustellen aktiv. Flexibilität erhalten sie durch die Nutzung der Carsharing-Fahrzeuge von ElektroMobil Eichgraben. Diese sind im gesamten Gemeindegebiet von Eichgraben aufgeteilt.

ElektroMobil Eichgraben auf Google-Maps

Ein aufmerksamer Bürger hat uns mitgeteilt, dass einem das ElektroMobil Eichgraben entgegenkommt, wenn man auf Google-Maps die Huttenstraße sucht. Neben den Fahrzeugen des Bauhofes und dem Eichgrabner Taxi sind wir mit insgesamt fünf Elektrofahrzeugen wohl jene Fahrzeugflotte, die am dritthäufigsten in Eichgraben gesichtet wird.

Neue Aktive dringend gesucht

Der Verein ElektroMobil ist in Eichgraben seit 2015 ein unverzichtbarer Bestandteil der Ortschaft. Aktuell werden die Fahrten von derzeit 63 ehrenamtlichen Fahrer*innen er-

möglicht. Damit ein durchgehender ElektroMobil-Dienst von 8:00 bis 21:45 Uhr auch weiterhin gewährleistet werden kann, benötigt der Verein jedoch dringend neue Fahrer*innen. Abgesehen davon, dass diese Menschen einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander im Ort leisten, sind Fahrdienste auch äußerst kurzweilig und informativ. Wer andere fährt, lernt unseren Ort ganz genau kennen (dank Navi wird jede Straße gefunden), es werden neue Kontakte geknüpft und der Austausch zwischen den Eichgrabner*innen wird gestärkt. Dieser Verein ist nicht nur ein Projekt zur Förderung der Elektromobilität, sondern auch ein sozialer Dienst für ältere und beeinträchtigte Menschen, für Familien und alle, die innerhalb von Eichgraben umweltbewusst von einem Ort zum anderen wollen.

Johannes Maschl



Fotocredits: ElektroMobil Eichgraben

Die Ferialpraktikantinnen und -praktikanten nutzen das EMobil.



Kontakt:

Johannes Maschl, 0676 - 81 03 26 72
 elektromobileichgraben@hotmail.com
 weitere Informationen unter
www.eichgraben.at



Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Senioren Eichgraben,

Es ist ganz anders geworden, als der Vorstand es für den Sommer geplant hatte. Wir wollten ganz einfach Sommerpause machen ...

Unser erster Ausflug im Juli führte uns nach Waltersdorf zu einer Präsentation und dann weiter nach Heiligenbrunn in die Kellergasse, wo es Uhudler und Kesselgulasch zu verkosten gab. Kaum erklang die Musik, wurde auch schon getanzt.

Im Juli konnten wir uns nach langer Zeit zum Senioren-Café in der Sportplatz-Kantine treffen. Es war ein echtes „Hallo“: Beim Begrüßen verzichteten wir auf das Händeschütteln, aber die große Freude, einander endlich wiederzusehen, war überall deutlich spürbar. Einige von

uns waren auch in Neulengbach bei Alexander Goebel und Judo Jürgen, und Mitte August fand ein weiteres Senioren-Café im Gemeindesaal statt; auch dabei spürte man die Freude des Wiedersehen. Während ich diesen Artikel schreibe, liegen Veranstaltungen wie das Senioren-Café im September und die Mehrtages-Fahrt zum Bergdoktor noch vor uns.

Aber auch im Oktober, November und Dezember wartet wieder ein volles Programm:

Schwimmen - Steinberger: bitte um Kontakt bei Christa Czak (Tel. 0650 - 36 25 133) oder Michaela Kotisch (Tel. 0664 - 36 50 708)

Kegeln: bitte um Rücksprache mit Leo Klima (Tel. 0676 - 73 87 183)

Tanz ab der Lebensmitte: 14.9., 28.9., 12.10., 9.11., 23.11., 7.12., 21.12., jeweils 16:30 Uhr, im Gemeindezentrum



Fotocredit: Seniorenclub Eichgraben

Lukullischer Halt beim Heurigen in Bad Waltersdorf.

Senioren-Cafés – jeweils 15:00 Uhr im Gemeindezentrum:

6.10.: mit Wahlen

10.11.: Wir bitten zum Kathreintanz

1.12.: Der Nikolaus kommt!

6.12.: Vorweihnachtliche Feier

Ausflüge:

Do., 28.10.: Zayatal Schienentaxi – Mamuz Schloss

Do., 25.11.: Gansl-Essen

Sa./So., 11./12.12.: Adventmarkt Hadres

Detailliertere Informationen gibt es bei den Senioren-Cafés oder per Telefon (Ernst Bauer: Tel. 0660 - 39 84 434; Michaela Kotisch: Tel. 0664 - 36 50 708). Zum Schluss zwei Wünsche an alle: G'sund bleiben und unsere Angebote annehmen!

Obfrau Traude Gessner



Kontakt: Obfrau Traude Gessner, Tel: 0664 - 10 00 317
3032 Eichgraben,
Große Steinstraße 11

Unser starkes Trio für Ihr IMMUNSYSTEM



Hauptstraße 61 | 3032 Eichgraben |



**MYKO IMMUN
ZISTROSEN SPRAY
TANNENWIPFEL SIRUP**

15% GUTSCHEIN auf ein Produkt unserer Eigenmarke

in der Apotheke Eichgraben erhältlich



Sommerspaß mit den Naturfreunden

Klettern, Wandern, Abenteuer pur

Auch während der Ferien trainierte das Climbing Team mehrmals wöchentlich, sowohl in verschiedenen Kletterhallen wie auch direkt am Felsen. Besonderer Höhepunkt war das Klettercamp im Juli am Dachstein (Hofpürgelhütte). 23 Teilnehmer*innen konnten dabei einiges lernen und ihrer Kletterbegeisterung freien Lauf lassen. Es gab wunderschöne spannende Erlebnisse und tolle Eindrücke. Mittlerweile hat sich unser Kletterteam zu einem der größten und erfolgreichsten im Osten Österreichs entwickelt und geht voll Vorfreude in die nächsten Wettkämpfe.

Am 24. Juli luden die Naturfreunde im Rahmen des Ferienspiels die Kinder zum Schnupperklettern bei unse-



Es gibt Berge, über die man hinüber muss, sonst geht der Weg nicht weiter.
(Ludwig Thoma)



rer Gföhlberghütte ein. An der Boulderwand wurde das Klettern in Absprunghöhe demonstriert und durfte natürlich dann auch gleich selbst ausprobiert werden. Dabei zeigte Ines Schwaiger, die bereits große Erfolge im Sportklettern gefeiert hat, allerhand nützliche Tricks. Rund um die Gföhlberg-Hütte hatte Michele Ganguly ein Waldquiz mit kniffligen Fragen vorbereitet, das für viele eine spannende Herausforderung war.

Die Familienwoche in den Hohen Tauern bot Almwan-



Fotocredit: H. Trenk

derungen zu hochgelegenen Schutzhütten, eine Wanderung durch die Kitzlochklamm, Aufstieg zu einem Eissee auf 2600 m Höhe am Sonnblick u.v.m. Einer unserer Spitzensportler schwamm sogar eine Runde im 3 Grad kalten Gletscherwasser und stand dann noch auf einer Eisscholle – Abenteuer für Groß und Klein!

In diesem Sinn wünschen wir viele „persönliche Erlebnisse in der Natur“.

Hertha Trenk

Geplante Veranstaltungen (Details auf der Homepage)

- Okt. 2021: Anfängerkurse für Sportklettern in der MS Eichgraben
- 15.10.2021: Kreativ-Workshop Drachenzug; Treffpunkt: 15:00 Uhr Biwakschachtel, mit Michele
- 26.10.2021: 42. Naturfreunde-Wandertag in Eichgraben
- 16.11.2021: Uno-Turnier vom Enkerl bis zur Oma, Treffpunkt: 15:00 Uhr Biwakschachtel, mit Michele
- 27.11.2021: Eislaufen (Jens Hübner)
- 11.12.2021: Weihnachtsfeier mit Generalversammlung



Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.eichgraben.naturfreunde.at, auf Facebook unter Naturfreunde Eichgraben, in den Schaukästen, in der NÖN sowie direkt bei unseren Funktionären.

42. Wandertag mit Naturquiz und Kletterturm Di., 26. Oktober 2021

Start + Ziel: Alte Gärtnerei Eichgraben

Startzeit: 8:00-11:00

Wanderstrecke: 12 km

Startgebühr: 1,50 Euro EVG-Stempel

Anmeldung: Mittels Zahlschein bei der Raika Wienerwald, Bankstelle Eichgraben, IBAN AT88 3266 7000 0121 0574

Nachmeldung: ist am Start möglich

Registrierung: bei Start, ansonsten bei Labestellen

Gruppenpreise: Pokale für alle vorangemeldeten Gruppen

Sonderpreis: Pokale für den weitest Angereisten, für den jüngsten und ältesten Teilnehmer



B A U M E I S T E R

A-BAU

Aljbrim Dzaferi

- Um-, Neu- & Zubau • Massivbau • Altbausanierung
- Fassaden (Vollwärmeschutz) • Trockenbau • Abdichtungen

Mobil: 0676 / 51 54 798 | aljbrim.dz.bau@gmail.com | Kirchenstraße 9, 3032 Eichgraben





Ein Lebensabschnitt ist vorbei

Unser Sohn hat dieses Jahr sein letztes Jahr an der Neuen Schule verbracht. Acht Jahre war er hier, die ersten fünf in dem altherwürdigen Gebäude auf dem ehemaligen Klostergelände, die letzten drei im neuen Haus in der Nähe des Schwimmbads, wo die Größeren schon sehr selbstständig unterwegs sind. Es war schön, ihn dabei zu beobachten, wie er zufrieden und fröhlich durch diese Zeit gegangen ist.

Von der Grundstufe und Primaria ...

Am Beginn stand die Grundstufe, ein sehr persönlicher, geschützter Bereich. Hier war er Teil einer kleinen Gruppe, die äußerst vielseitig am Basteln, Lernen, Üben und Bewegen war. Der große Grünbereich um das Schulgebäude wurde dabei täglich genutzt.

Danach folgten die Jahre in der Primaria, wo schon viel selbstständiger gearbeitet wird. Der Übergang ist nicht ganz leicht gefallen, aber nach einigen Monaten hatte sich alles eingependelt. Aufgaben gab es keine; wir haben da nicht viel mitbekommen, abgesehen von den vielen Referaten, für die er sich vorbereitet hat. Durch die altersgemischte Umgebung erlebte er viele schöne Momente und auch Herausforderungen sowie Lernmöglichkeiten im sozialen Umfeld.

... in die Sekundaria

Die letzten drei Jahre verbrachte das Nun-nicht-mehrganz-Kind in der Sekundaria. Hier wurde er zum Jugendlichen, hier entwickelte er sich zu einem eigenständigen, selbstbewussten und kritischen Menschen. Hier entstanden tiefe Freundschaften,

in denen die Jugendlichen einander durch echte Krisen beistanden.

Nun ist es für ihn vollendet – wir sehen das mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Denn einerseits herrscht Vorfreude auf seinen nächsten großen Schritt in eine HTL in Wien, andererseits blicken wir mit Wehmut auf acht schöne und erfüllte Jahre in der Neuen Schule zurück.

Gerda Huber, Mutter eines Schülers an der Neuen Schule



Neue Schule/Träger:

Verein Bildungshof
Homepage: www.neueschule.at
Kontakt: Tel. 0676 - 79 58 104 oder
eMail: kontakt@neueschule.at

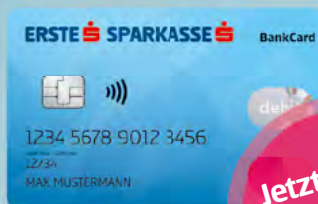


Fotocredit: A. Pisa

Die letzten „Schritte“ in der Neuen Schule – ein Abschnitt geht zu Ende.

SPARKASSE
Herzogenburg-Neulengbach

Zeit für ein neues Konto!



**Jetzt Konto
im 1. Jahr
gratis.***

* Das Gratisangebot umfasst das Kontoführungsentgelt (für NeukundInnen oder KundInnen ohne Konto) für ein s Komfort Konto und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die gültigen Konditionen der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach zur Anwendung. Nähere Informationen dazu finden unter www.spkherzogenburg.at. Stand 07/2021



Wir sind wieder unterwegs!

Unser Sommerlager in Gars am Kamp

Nach Monaten des Wartens konnten wir heuer endlich wieder gemeinsam auf Sommerlager fahren. Die Freude war groß, als die Jüngsten der Pfadfinder, die Wölflinge (6 – 10 Jahre), am 11. Juli am Lagerplatz in Gars am Kamp ankamen. Schnell

wurden die Rucksäcke ausgepackt und die Schlafplätze hergerichtet. Und dann das: Wie aus heiterem Himmel stürzte ein Raumschiff bei uns am Lagerplatz ab! Bei näherer Betrachtung des mysteriösen Flugkörpers fand sich eine Nachricht des abge-

stürzten Aliens, die die Situation aufklärte: Es hatte auf der Erde notlanden müssen und brauchte nun dringend unsere Hilfe, um sein Raumschiff wieder startklar zu machen. Das ließen sich die Kinder natürlich nicht zweimal sagen. Sie suchten nach Hinweisen, lösten Rätsel, verfolgten Spuren und konnten so immer mehr Raumschiffteile finden. Mit Begeisterung halfen sie dem kleinen orangefarbenen Alien, der sich selbst F3L1X, kurz Felix, nannte. Doch nicht nur das Alien und sein Raumschiffabsturz waren Themen unseres Lagers. Wir machten viele Ausflüge, unter anderem in den Bärenwald der Vier Pfoten, eine Wanderung zur Ruine Kamegg, und auch Besuche des nahegelegenen Schwimmbades durften nicht fehlen! Das gemeinsame Zusammenkommen und Singen abends am Lagerfeuer war für die Kinder immer ein Muss –



Heiß geliebt – unser Lagerfeuerplatz!

und wurde dementsprechend auch von ihnen eingefordert. Viel zu schnell verging die Zeit, und schließlich hatte F3L1X alle Raumschiffteile beisammen und konnte seine Rakete reparieren – der Rückflug zu seinem Heimatplaneten war damit gesichert. Müde, aber mit vielen tollen neuen Erfahrungen, Gedanken und Abenteuern im Kopf beendeten wir unser Lager schließlich am 16. Juli mit einem gemeinsamen Abschlusslagerfeuer. Es war wunderbar, nach so langer Zeit wieder gemeinsam mit den Kindern unterwegs zu sein – so darf es weitergehen!

Carina Janitschek



Kurze Verschnaufpause im Bärenwald

Wir suchen ganz dringend eine Bleibe! Wer kann uns helfen?

Viele Jahre sind die Pfadfinder nun auf dem Gelände des Klosters Stein untergebracht gewesen; viele schöne Erinnerungen, Erlebnisse, Geschichten und Abenteuer sind mit diesem Ort verknüpft. Mitte September mussten wir leider ausziehen. Zwar ist eine Zwischenlösung gefunden, doch etwas Dauerhaftes ist derzeit nicht in Sicht. Wir suchen daher dringendst ein Grundstück mit Haus, welches für die Benutzung durch einen Jugendverein geeignet ist. Wenn Sie uns dabei unterstützen können, ersuchen wir Kontaktaufnahme unter 0664 - 60 51 43 105. Vielen Dank im Voraus! Carina Janitschek



Das Raumschiff ist wieder startklar!



Unsere Gruppen:

Wölflinge (6-10 J.):
Carina Janitschek,
Tel: 0664 - 35 78 139

carinajanitschek@gmail.com

Pfadfinder (11-16 J.):

Alexander Wunsch, Tel:
0681 - 81 93 01 89

alex.wunsch1@hotmail.com



Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause!

RE/MAX
Park in Neulengbach

Die Immobilienprofis in Ihrer Nähe!

Markus SCHILCHER
Immobilienberater

Tullner Str. 69, 3040 Neulengbach
0660 86 37 520, 02772-212 00
m.schilcher@remax-park.at
office@remax-park.at
www.remax-park.at





suchst-du-platz.at

DEIN LAGER IN EICHGRABEN



Was bringt die Zukunft?

Im August einen Beitrag für den Oktober zu schreiben stellt in Zeiten wie diesen eine gewisse Herausforderung dar. Zu viele Fragen drängen sich auf: Wird das Herbstprogramm wie geplant stattfinden können? Und wenn wieder Maßnahmen notwendig sind, was wird dann verschoben? Auch die Zukunftsforschung könnte da keine Vorhersage machen. Da ist es vernünftiger, Rückschau zu halten auf Veranstaltungen, die tatsächlich stattgefunden haben.

Ein kurzer Rückblick

Am 8. Mai gab es eine „Lothar Bruckmeier Nicht-Ausstellungseröffnung“ mit Abstand unter Anwesenheit von LA Dr. Martin Michalitsch, am 11. Juni das Konzert BartolomeyBittmann unter erschwerten Covid-Bedingungen und ab 3. Juli die Präsentation von Werken der Ausnahmekünstlerin Susanne

Wenger aus der Wenger-Foundation Krems. Die Österreicherin hat 60 Jahre in Nigeria bei den Yoruba gelebt und gearbeitet und u.a. erreicht, dass der heilige Hain als Weltkulturerbe anerkannt wurde. Diese Ausstellung war besonders gut besucht. Die Idee mit dem Open Air Buffet – das waren Kostproben aus dem Lädchen, die anfangs als Notmaßnahme gedacht waren – hat sich ebenfalls durchgesetzt. Dazu gab es verschiedene Chor- und Orchesterproben. Der Saal war also ausgelastet, fast so wie in „normalen“ Zeiten.

Elfriede Bruckmeier



Verein für Kunst und Kultur Eichgraben
– Galerie Lothar Bruckmeier
Leitung: Elfriede Bruckmeier
Tel. und Fax 02773 - 46 301;
verein@vkk-eichgraben.at;
www.vkk-eichgraben.at
Kirchenstraße 15, 3032 Eichgraben



Im Rhythmus mit BartolomeyBittmann



Gut gelaunte Gäste beim Buffet



Eröffnung der Ausstellung Wenger mit Leonnora



Ausstellungseröffnung mit LA Dr. Michalitsch

Fotocredits: VKK

**RUDI DRÄXLER**
IMMOBILIENBERATUNG
EICHGRABEN
HAUSHÄLFTE AUF SÜDHANG
IN AUSSICHTSLAGE



Wohnfläche ca. 86 m² Grund ca. 352 m² HWB 193
5 Zimmer, Vorraum/Veranda, Bad, 2 WC, Küche,
Wohn-Esszimmer mit Schwedenofen, Kamin, Teilkeller,
Gerätehaus, Carport, ruhige Siedlungslage

€ 270.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/39 40 880 www.haus-haus.at



Bühne frei im Lengbachhof!

Wunschkonzert mit „Tschelsie“ Berger und Julia Bachtrögler

Der LIONS-Club Wienerwald freut sich, die nächste Kultur-Veranstaltung nach der langen „Corona-Pause“ anbieten zu können – und das noch dazu in Verbindung mit einem kulinarischen Erlebnis:

Der Brunch im Seminarhotel Lengbachhof am Sonntag, dem 17. Oktober, ab 10:00 Uhr, wird begleitet und gewürzt mit musikalischen Kabarett-Titeln nach Wahl von Tschelsie und Julia. Auf der Wunschliste finden sich viele bekannte Klassiker wie „Der g'schupfte Ferdl“, die „Telefonbuchpolka“ oder „Der Novak lässt mich nicht verkommen“ – aber auch weniger bekannte Titel und einige Überraschungen werden zur

Wahl stehen. Der LIONS-Club Wienerwald freut sich auf Ihren Besuch!

Karten für diese Veranstaltung können ab sofort im Seminarhotel Lengbachhof bestellt werden. Die Kosten für Brunch und Konzerterlebnis betragen EUR 45 pro Person. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt wie immer karitativen Zwecken zugute. Derzeit unterstützen wir besonders Menschen, die Corona-bedingt unerwartet und unverschuldet in soziale Notlagen geraten sind. Mit Ihrem Besuch helfen Sie uns helfen!

Herbert Hayduck



Fotocredit: Tschelsie

KABARETT-WUNSCHKONZERT MIT „TSCHELSIE“ & JULIA

inkl. Brunch

Sonntag, 17. Oktober, ab 10:00 Uhr
Hotel Lengbachhof
3033 Alt Lengbach, Steinhäusl 8



OCKERMÜLLER

ELEKTRO-, NETZWERK- UND SICHERHEITSTECHNIK

Ockermüller GmbH.

A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128

T +43 2773 42600 | **F** +43 2773 42600-36

M office@ockermueller.com

www.ockermueller.com



Tennis – eine „elementare“ Sportart!

Die 4 ist bestimmend

Die alten griechischen Philosophen nannten die vier Elemente Luft, Feuer, Erde und Wasser als Urstoffe allen Seins. Sie waren von deren Einfluss auf das Gleichgewicht unseres Organismus überzeugt – eine Meinung, die heutzutage mehr denn je aktuell zu sein scheint. Blickt man also etwas mehr als 2000 Jahre später auf den Tennissport, dann finden wir auch hier vier Aspekte, die – aufeinander abgestimmt – das Spiel wesentlich beeinflussen:

- saubere Technik
- kluge Strategie
- mentale Stärke
- physische Verfassung

Zweifelsohne ist eine optimal eingesetzte Technik Voraussetzung für einen erfolgreichen Schlag. Viele Partien, insbesondere enge, werden aber auch im Kopf entschieden. Wie oft hörten wir schon Sprüche wie „Das war heute nicht mein Tag!“, „Mit der Taktik des Gegners bin ich überhaupt nicht zurechtgekommen!“ oder „Im dritten Satz ist mir die Luft ausgegangen!“

Die Trainingslehre unterscheidet vier konditionelle Fähigkeiten, ein Muss für alle, die Tennis spielen:

- Beweglichkeit
- Schnelligkeit
- Kraft
- Ausdauer

Es ist eine koordinative Herausforderung, die Flugbahn des Balles zu berechnen, sich zu positionieren, mit der Hand den Schläger zum Treffpunkt zu führen und den Ball unerreichbar für den Gegner auf die andere Platzhälfte zu befördern. Es braucht hier nicht nur flinke Beine; Antizipations- und Reaktionsschnelligkeit sind genauso essenziell.

Das Vereinsleben im Tennisclub Eichgraben beruht auf den vier Säulen:

- Miteinander Spielen
- Training
- Kreisliga
- Veranstaltungen

Ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist die Förderung des Kindertennis. Neben dem Trainingsangebot gibt es die Möglichkeit, sich in einer Kids- oder Jugendmannschaft mit anderen Vereinen zu messen. In der Kreisliga NÖ Mitte war heuer die Mannschaft der Herren erfolgreich. Der Gruppensieg in der „KLFSO“ wurde mit dem Aufstieg belohnt. Auch der gesellige Aspekt kommt im Tennisclub nicht zu kurz, so runden Clubabende und vereinsinterne Turniere das Angebot ab.

Ja, und Tennis kann man auch zu viert spielen ... das nennt man dann Doppel.

Norbert Schauer



Fotocredit: UTC Eichgraben

Die siegreiche Herrenmannschaft: Meister und Gruppensieger der Kreisliga



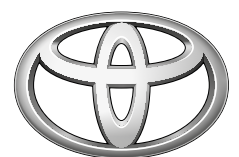
Kontakt:
Karl Schmucker
Tel.: 0676 - 66 95 508
www.tceichgraben.com

Qualität, Service und begeisterte Kunden.

AUTO FRECH

Neulengbach: Tel. 02772/545 14
St. Pölten: Tel. 02742/88 10 41

www.toyota-frech.at



TOYOTA



Dr. INGE FRECH
Frauenärztin

3002 Purkersdorf Hauptplatz 5/7
Tel 02231/623 63 Fax 02231/623 63-4
ordination@dr-frech.at www.dr-frech.at

MÄDCHENSPRECHSTUNDE, KINDERWUNSCH,
SCHWANGERSCHAFT UND GEBURTSVORBEREITUNG,
HORMONBERATUNG, ULTRASCHALLDIAGNOSTIK,
SEXUALBERATUNG, PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN

WAHLÄRZTIN ALLER KASSEN
ORDINATIONENZEITEN:
MO 15-18, MI 9-12, DO 16-20 & NACH VEREINBARUNG
ERREICHBARKEIT: SSO - REGIONALZUG - BUS
STATION: PURKERSDORF GABLITZ



HR Kaffeevollautomaten
Service und Wartung

Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen

Roland Haslinger

3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48

Tel.: 0650 / 55 33 045



Salon & Mobilfriseur Hanni
0664 / 653 32 11

Johanna Hollergschwandner

3033 Schwabendörfl 19

Termine nach Vereinbarung!



JÜRGEN PLANK

Familienbetrieb
seit
57
Jahren

Termingerecht -
immer und überall -
(darauf sind wir stolz)



Malerbetrieb

Maler- und Fassadenarbeiten
Alle Anstriche
Tapetenarbeiten
Bodenlegerarbeiten



Jürgen Plank
Maler, Raumausstatter

Badstraße 1
3032 Eichgraben
Tel. 02773/46 2 12
www.maler-plank.at

Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz



Franz Dürmoser

3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at

DOPPLER

b a d u n d w ä r m e

3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210 www.doppler-1a.at





Ein (fast) normaler Sommer

Es hat sich wieder was getan

Es war ein durchwachsender Sommer: Auf kalte Regenphasen folgten heiße Sommertage. Und so wie das Wetter permanent in Bewegung war, kam auch unser Vereinsleben wieder in Schwung.

Im Juni mussten wir noch unser alljährliches Erdbeerfest und das Eichgrabener Sommerfest absagen. Auf Grund der nachfolgenden Lockerungen der Coronamaßnahmen reaktivierten wir ein fast schon vergessenes Fest – die Sommersonnenwende – und landeten einen wahnsinnigen Erfolg. Die Feier wurde zu einem wahren Besuchermagnet und war die perfekte Auftaktveranstaltung des Sommers.

Unsere Freunde aus Lückendorf konnten in diesem Jahr ihr Heimatfest in altgewohnter Manier stattfinden lassen und wir nahmen wieder am Festumzug teil. Thema unseres Umzugshängers war dieses Jahr „Mobiles Impfzentrum Eichgraben – schlucken statt stechen“. Ein für uns etwas gewagtes Thema, bei den Besuchern des Festumzuges führte es zu einer unglaublichen Begeisterung. Und das lag nicht nur allein an den leckeren Schnäpsen, die wir in Form von kleinen Spritzen verteilt, sondern auch an



Gemütliche Runde der Motorsport-Begeisterten an der „Werner Spitze“

der tollen Schutzkleidung unserer Mitglieder auf dem geschmückten Umzugshänger.

Da das Lückendorfer Bergrennen wieder ausfiel, mussten bzw. konnten wir unseren bereits Tradition gewordenen Freitagabend an der „Werner Spitze“ wieder durchführen, ein gemütlicher Abend im Startbereich des Rennens, an dem auch dieses Jahr wieder viele Aktive und Organisatoren des Lückendorfer Bergrennens teilnahmen.

Ein Höhepunkt in diesem Sommer war unser Pilotprojekt eines Blasmusiknachmittages auf unserem Vereinsgelände. Nachdem wir im vergangenen Jahr einigen Blaskapellen unser Areal zu



Die Oberländer Blasmusikanten aus Hainewalde spielten auf.

öffentlichen Proben angeboten hatten, kamen wir auf die Idee, einen kompletten Nachmittag mit musikalischem Programm mehrerer Blaskapellen zu gestalten. Dieser Gedanke wurde heuer umgesetzt und es fand der „Eichgrabener Blasmusiksamstag“ statt. Dabei unterstützten uns der „Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Eichgraben“ und die „Oberländer Blasmusikanten“ aus Hainewalde. Der musikalisch bunte Nachmittag lockte viele begeisterte Besucher an. Ich vermute, dass diese Veranstaltung fester Bestandteil in unserem Veranstaltungskalender werden könnte – lassen wir uns mal überraschen!

Wir haben aber nicht nur gefeiert. Unsere Kegelturniere konnten wir dieses Jahr wie gewohnt abhalten und rund um unsere Blockhütte waren wir auch fleißig am Werken. Mehr dazu berichten wir dann beim nächsten Mal, denn wir stecken teilweise noch mitten in den Arbeiten.

Ich möchte mich von euch verabschieden und sende ganz liebe Grüße, im Namen aller Mitglieder des Eichgrabener Kulturvereins 93 e.V., zu euch in das schöne Eichgraben in Österreich. Bis zum nächsten Mal!

Peter Knobloch



Fotocredits: EKV Zittau

Das „etwas andere Impfzentrum“





UNSERE RETTUNG – Förderverein aufgelöst

Mit dem Beitritt der Ortsgruppe Eichgraben des Samariterbundes zum NÖ Landesverband endete mit Jahresbeginn nach 72 Jahren die Selbstständigkeit unserer Eichgrabner Rettung.

Damit ist auch der Vereinszweck des Fördervereins „Unsere Rettung“ – die nachhaltige Absicherung einer selbstständigen Rettung in Eichgraben – weggefallen. Dieser Entwicklung folgend, hat der Förderverein in seiner Generalversammlung im Juli 2021 die Auflösung des Vereins einstimmig beschlossen.

Ein Rückblick

In seinem rund 5-jährigen Bestehen konnte der Förderverein die Eichgrabner Rettung mit rund 50.000,-- € unter-

stützen. Dieses Geld stammte aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Werbeeinnahmen, aber auch eigenen Aktionen wie „Der Nikolaus kommt ins Haus“ oder dem beliebten „Stelzenschnapsen“. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, diese stolze Summe aufzubringen! Die Eichgrabner Rettung musste ihre Selbstständigkeit aber nicht nur wegen finanzieller Probleme aufgeben. Spürbare, massive Veränderungen in unserer Gesellschaft lassen die freiwilligen Helfer*innen leider immer weniger werden. Gleichzeitig steigt die Anzahl jener Krankentransporte, bei denen Menschen zur ambulanten Spitalsbehandlung gefahren werden müssen, da sie weder Familienmitglieder und Ver-

wandte noch Freunde oder Nachbarn haben, die bereit sind, sie dort hinzubringen.

Diese Fahrten, die mit dem ursprünglichen Rettungsgedanken in Akutfällen sehr wenig gemeinsam haben, stellen aber bereits einen Großteil der Einsätze und Kosten dar. Da diese Kosten durch die Krankenkasse nur zu einem ganz geringen Teil abgedeckt werden, ist die Eichgrabner Rettung wohl nicht die letzte gewesen, die ihre Selbstständigkeit aufgeben musste.

Die Vorstandsmitglieder des Fördervereins haben in den vergangenen fünf Jahren versucht, aktiv gegen diese negative Entwicklung anzukämpfen – leider erfolglos. Früher oder später wird es

notwendig sein, dann wohl auch jene leider mehr als 90 % der Bevölkerung (!), die derzeit die Rettung als selbstverständlich betrachten, in die Pflicht zu nehmen.

Ein letzter Dank!

Im Namen unserer Mitglieder und des Vorstandes danke ich unserem Rettungsteam unter der Leitung von Susanna Minarik-Gruber für ihren unermüdlichen Einsatz für die Eichgrabner Bevölkerung und wünsche ihnen für die Zukunft beim Landesverband alles Gute!

Ing. Alfred Rosner
(ehemaliger Obmann)

Ihr Anwalt im Wienerwald

Mag. Alexander Bacher

Rechtsanwalt
Verteidiger in Strafsachen

3032 Eichgraben 0 (043) 2773 - 20 444
Hummelbachstraße 5 kanzlei@ra-bacher.at

Kanzlezeiten: Montag - Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,
Nachmittagstermine nach telefonischer Vereinbarung



Dr.in Claudia Oesterreicher

Fachärztin für
Gynäkologie und Geburtshilfe
Oberärztin im St. Josef Krankenhaus
Wahlärztin



Hauptplatz 5/A1/7
3002 Purkersdorf

T: +43 (0)660 65 44 903
Email: gyn@oesterreicher-praxis.net
www.oesterreicher-praxis.net

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um
Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36

E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at

Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben

Gynäkologie:

Vorsorgeuntersuchung
Abklärung
auffälliger Krebsabstriche
Gyn. Operationen
Kinderwunschabklärung
First Love Beratung
Verhütung
Probleme in den Wechseljahren

Geburtshilfe

Mutter Kind Pass
Ultraschall
Risikoschwangerschaften
Geburtsbegleitung





Harmonien erklingen wieder

Gemeinsam Musik erleben – endlich!

Nach einem schier ewig dauernden Dornröschenschlaf – mit kurzen musikalischen Unterbrechungen wie etwa bei der Erstkommunion-Feier in Maria Anzbach und dem Straßenfest in Eichgraben – starteten wir am letzten September-Wochenende mit dem sogenannten „Proben-Wochenende“ wohlgesonnen in eine neue Saison. Viele Jahre verbrachten wir dieses in Annaberg, verzichteten aber heuer dem Virus geschuldet, wie vergangenes Jahr schon, auf die Berge und übten im gemütlichen Ambiente der Aula der Schule Eichgraben.

Neben Jazz, Marsch und Walzer stand vor allem die Freude am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund. Für den kom-

menden geplanten Auftritt im November in der Kirche Eichgraben wurden emsig neue Stücke einstudiert. Wir freuen uns jetzt schon, unsere treuen Musikfreundinnen und -freunde damit überraschen zu dürfen.

Gelebte Kooperation

Große Freude haben wir mit unseren jungen Musiker*innen, die Jahr für Jahr von der Musikschule zu uns „ausmustern“ und uns verstärken. Die Musikschule Maria Anzbach-Eichgraben unter der Leitung von Dir.ⁱⁿ Mag.^a Iris Trefalt ist in enger Absprache mit uns bestrebt, Jugendliche in den Instrumentengruppen, die für uns in Frage kommen, auszubilden. Dabei weckt und fördert sie durch den Betrieb eines eigenen Jugendblas-



Fotocredit: D. Spitaler

Volle Konzentration beim Proben-Wochenende

orchesters das Interesse und die Freude an der Blasmusik. Diese Zusammenarbeit bedeutet uns sehr viel, denn sie gewährleistet eine ausgewogene Altersstruktur in unserem Musikverein. Es ist eine be- und anerkannte Tatsache, dass eine Blasmusikkapelle am besten funktioniert, wenn neben den jungen und ungestümen Musiker*innen ältere und erfahrene Kolleg*innen sitzen.

finden nach der behördlich verordneten Genehmigung im Vereinsleben wieder donnerstags ab 19:00 Uhr in der Schule in Eichgraben statt: Einfach vorbeikommen oder am besten vorher anrufen, dann liegen auch schon die Noten bereit!

Früher oder später kommen wir wieder, mit Marsch, Walzer und Polka, mit edlem Obst und vor allem mit Musik, die von Herzen kommt!

Barbara Hagenow

Lust, selbst auch musikalisch aktiv zu werden?

Wir freuen uns über jede Bereicherung! Unser Programm umfasst sowohl traditionelle Blasmusik als auch moderne Stücke sowie Klassiker der Rock- und Popmusik. Alle Instrumente, die in einer Blaskapelle vorkommen, sind willkommen. Die Proben

Aktuelle Infos finden Sie auf Facebook, Instagram, YouTube sowie auf der Homepage www.mv-eichgraben-mariaanzbach.at.



Fotocredit: S. De Moro Pinto

Auch der musikalische Nachwuchs probt bereits.

LIANA Beauty
Termine nach Vereinbarung
Tel: 0660 / 73 62 676

Mo - Fr 9 bis 20 Uhr
Sa 9 bis 18 Uhr

Auhof Center
Albert Schweitzer Gasse 6
1140 Wien

Maniküre
Gel
Acryl
Shellac
Nail Art

0664 13 13 006

PONGRATZ
ELEKTROTECHNIK

WIR SIND DIE GUTEN ELEKTRIKER
Als gute Elektrotechniker ist uns die Qualität unserer Arbeit, der verarbeiteten Materialien und vor allem die Qualität der Beziehung zu unseren Kunden wichtig. Auf Grund unserer Erfahrung finden wir immer individuelle, kreative und ästhetisch ansprechende Lösungen, termintreu.

ELEKTROINSTALLATIONEN BLITZSCHUTZ	LICHTINSTALLATION
REPARATUR & SERVICE	ALARMANLAGEN
NETZWERKE (EDV)	BLITZSCHUTZANLAGEN

3034 Maria Anzbach | Hartwichgasse 25 | +43 2772 51497 | elektrotechnik@pongratz.co.at
www.pongratz.co.at



Herr Plus bemerke erfreut, ...

... **dass** der Sammelpass in Eichgraben großen Anklang findet und damit die Kaufkraft im Ort bleibt. Weiter so!



Herr Minus bemerke verärgert, ...

... **dass** der traditionelle Riesenflohmarkt schon wieder dem Virus weichen musste – sehr schade!

... **dass** es doch nicht sein muss, dass bei einem ohnehin schon sehr eingeschränkten Kulinarikangebot im Ort zwei Gastronomiebetriebe gleichzeitig Urlaub machen – ein klein wenig Abstimmung bei den Schließtagen täte ja auch den Unternehmen selbst gut!



Leserbrief

Sehr geehrtes Redaktionsteam!

Danke für den schönen, informativen Artikel „Es war einmal“ in der Sommerausgabe des Eichgrabners. Er war leider nicht signiert ... bitte hohes Lob an Autor*innen weiterleiten!

Da ich kein gebürtiger Eichgrabner bin, ist für mich jede Information über frühere Zeiten sehr wichtig und wertvoll. Bitte bringen Sie – sofern es möglich ist – weitere Informationen über vergangene Zeiten. Vielleicht könnten Sie den Eichgrabner 1971 einscannen und auf Ihrer Homepage veröffentlichen. Gibt es noch die Zeitungen der ersten 6 Jahrgänge? Wurde der Lebensbaum realisiert?

– Wo steht er? Gibt es noch Informationen oder Doku zum „alten“ Heimatmuseum vor dem Fuhrwerkerhaus – nahe dem Gemeindeamt? Eventuell können Sie einigen Alteichgrabner*innen noch Informationen und Fotos aus ihrer Jugend „herauskitzeln“, die sonst mit deren Ableben für immer verloren sind ...? Aber ich möchte nicht unentschieden sein. Sie machen ja ohnehin viel. Eine Idee einzuwerfen ist eine Tat von Sekunden – sie umzusetzen kann viele Stunden Knochenarbeit bedeuten. Nochmals besten Dank für den aktuellen Artikel und Ihre sonstigen Aktivitäten, die ich sehr schätze.

Mit freundlichen Grüßen

Otto Neyder, Hinterleiten

Über dieses Lob haben wir uns sehr gefreut. Die vielen Anregungen zeigen schließlich auch die Wertschätzung für die Tätigkeiten des FVV. Da der allergrößte Teil der Aktivitäten allerdings von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet wird, können wir derzeit keine zusätzlichen Aufgaben bewältigen. Vielleicht klärt sich die eine oder andere Frage im Laufe der weiteren Folge von „Es war einmal ...“? Der FVV wird Ihre Ideen aber jedenfalls bei den nächsten Planungsgesprächen diskutieren!
Die Redaktion

Tempel der Göttlichkeit

Energiearbeit

Eva Waldhauser, 3032 Eichgraben

0650/76 23 085 | www.tempel-der-göttlichkeit.at

MEDI-BAU

ABBRUCH, FASSADEN, HAUSSANIERUNG, DRAINAGE,
TERRASSENVERLEGUNG & ISOLIERUNG

Mühlgasse 97

3034 Unter-Oberndorf

Mobil: 0676 / 750 23 00

E-Mail: medi.biesenberger@gmx.at



KTK LAMPENFIEBER

„Unternehmen Kornmandl“



Einakter
von Helmut Qualtinger
und Carl Merz

SA. 20.11. 2021 19.30 Uhr

Fuhrwerkerhaus

Hauptstraße 17, Eichgraben

www.wienerwaldmuseum.at



Raiffeisenbank
Wienerwald



SPARKASSE





Jeder Abschied ist schwer

Der Förderverein Unsere Rettung sagt leise „Servus“

Es waren fünf sehr wertvolle Jahre, in denen sich der Förderverein „Unsere Rettung“ tatkräftig für den Erhalt der Rettungsstelle in Eichgraben eingesetzt hat. Mit der Eingliederung des Samariterbundes Eichgraben in den Landesverband und insbesondere der Entwicklung der „Rettungslandschaft neu“ in Niederösterreich erhofft man sich nun eine Stabilisierung der finanziellen Situation. Nachdem damit der Eichgrabner Rettungsstelle die unmittelbaren Existenzsorgen zunächst einmal genommen sind und der Hauptzweck des Fördervereins erreicht wurde, hat sich dieser in der letzten Generalversammlung dazu entschlossen, den Verein aufzulösen. Auch wenn die Vereinstätigkeit damit „nur“ fünf Jahre gewährt hat – für die Eichgrabner Rettung war sie von entscheidender Bedeutung. Das öffentlich sichtbare Engagement aller Vereinsmitglieder hat nicht nur das finanzielle Überleben unserer Rettungsstelle ermöglicht, sondern auch einen hohen Motivationsschub für alle freiwilligen und hauptamtlichen

Mitarbeiter*innen bedeutet. Es war ein gutes Gefühl, zu erkennen, wie vielen Menschen der Erhalt der Rettung in Eichgraben ein Anliegen war.

Ein kurzer Rückblick

Gleich im ersten Jahr nach seiner Gründung im November 2016 erfreute sich der Förderverein eines regen Zustroms. Durch intensives und engagiertes Bemühen aller Vorstandmitglieder konnten innerhalb kurzer Zeit bemerkenswerte 200 unterstützende Mitglieder gewonnen werden. So gelang es schon bald, ausreichend Mitgliedsbeiträge und Spenden zu lukrieren, um die Anschaffung des dringend benötigten neuen Rettungswagens mit EUR 10.000 zu unterstützen. In den darauffolgenden Jahren setzte sich die Erfolgsgeschichte fort und der Förderverein griff unserer Rettung bei zahlreichen weiteren notwendigen Investitionen unter die Arme – beispielsweise bei der Anschaffung von neuen Fahrzeugen und einer neuen Küche. Um dies möglich zu machen, engagierten sich die Fördervereinsmitglieder



Der Einsatzwagen „Monika und Alfred“ ist startklar!

auf unterschiedliche Weise. Nie werden wir die alljährlichen Nikolo-Besuche bei zahlreichen Familien in Eichgraben und Umgebung oder die großartigen Benefizkonzerte von Sigrid Fertschak, Ursi Leutgöb oder das von der Familie Giczky organisierte Charity-Festival in Rekawinkel vergessen. Vielen Dank an alle Vereinsmitglieder für eure persönliche und finanzielle Unterstützung!

den Jahren umsichtig um ihr „Baby“ gekümmert haben. Für ihre großartige Unterstützungsarbeit haben wir ihnen unser zuletzt angeschafftes Fahrzeug „Monika & Alfred“ gewidmet. Liebe Monika, lieber Alfred, vielen herzlichen Dank für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in all diesen Jahren!

Philipp Schmid



Wichtige Telefon-Nummern:
Für Notfälle wählen Sie die 144.
Krankentransporte melden Sie unter 14 841 an.



Die treibenden Kräfte des Fördervereins: Monika Neubauer und Alfred Rosner

Fotocredits: Samariterbund Eichgraben

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Daxböck Martin GesmbH



- Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
- Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
- Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
- Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
- ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Tullnerstr. 329 • Tel. 02772/527 02



Allergie beim Meerschweinchen

Wenn's juckt und kratzt

Auch Meerschweinchen können unter Allergien leiden. Symptome dafür können Juckreiz mit heftigem Kratzen, Niesen mit oder ohne Schnupfen, tränende Augen und Durchfall mit oder ohne Aufgasung des Darmes sein. Diese Zustände haben bei Meerschweinchen auch andere Ursachen. Daher ist eine gründliche Untersuchung des Tieres unumgänglich. Akute Erkrankungen wie Parasiten- und Pilzbefall, Infektionen, Zahnerkrankungen und vieles

mehr müssen vorab ausgeschlossen werden. Erhärtet sich die Diagnose Allergie, dann wird versucht, das Allergen so gut wie möglich zu vermeiden.

Die Ursachen

Unverträglichkeiten gegen Einstreu oder Heu kommen am häufigsten vor. Einerseits verursacht staubige Einstreu eine Irritation der Atemwege, aber auch ätherische Öle in Holzsägespänen können die Atemwege reizen. Lein-, Hanf- und Maiseinstreu eignen sich hingegen gut. Granulate und Pellets als Einstreumaterial sind keine gute Lösung, da sie Druckstellen an den Ballen der Tiere hervorrufen. Auch Stroh ist ungeeignet, weil die Saugwirkung unzureichend ist und

die Feuchtigkeit in der Tiefe der Einstreu zu Schimmelbildung führt. Voraussetzung für ein gesundes Meerschweinchen ist die sehr gute Qualität von Heu und Einstreu ohne Pilz-/Schimmelsporen, Staub und Parasiten. Eine gute Alternative als Einstreu wäre die Haltung der Tiere auf alten Handtüchern oder Bettbezügen. Als Waschmittel verwendet man unparfümierte, pH-neutrale Waschmittel oder Kernseife, keinesfalls jedoch Weichspüler.

Holz und andere Einrichtungsgegenstände für Meerschweinchen enthalten manchmal ätherische Öle und Imprägnierungsmittel, die allergische Reaktionen auslösen können.

Viele Probleme lassen sich aber leicht vermeiden: Zigarettenrauch, Parfüm, ätherische Öle, Räucherstäbchen und Kerzenrauch können allergische Reaktionen bei den Käfigtieren hervorrufen, ebenso wie schimmelige Wände und Giftstoffe in Wandfarben, Teppichen und Möbeln in der Nähe des Meerschweinchenkäfigs.

Dr. Brigitta Rohrer-Stieger



Fotocredit: pixabay



TIERÄRZTIN

Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

TELEFON 027 73 / 420 00



HOTLINE 0664 / 11 66 355

PRAXIS
Schweighofstr. 16, 3032 Eichgraben

ÖFFNUNGSZEITEN
MO, DI, MI, FR 9.00 - 10.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr
SAMSTAG 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
www.tierarzt-eichgraben.at





www.renateshaarstudio.at

Hauptstraße 119
3021 Pressbaum
Tel.: 02233/57595
Di – Fr: 8.30 – 18.00
Sa: 9.00 – 14.00



SWIETELSKY

BAUT AUF IDEEN

SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H.
Industriestraße 1-3 · A-3134 Nussdorf/Traisen
T +43 27 83/50 331 · nussdorf@swietelsky.at

Alexander Glück

Holzschlägerung und -rückung
Baumabtragung und -schnitt
Gartenarbeiten und Entsorgung

3033 Aittengbach, Kogl 6
Tel.: +43 (0) 664 928 58 86 oder
Tel.: +43 (0) 664 519 40 55
E-Mail: forstarbeiten-glueck@gmx.at
www.forstarbeiten-glueck.at
Besuchen Sie mich auch auf facebook







Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH

Ärztzentrum Hochstraß 02773 - 43 603

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Marlies HAHN 02774 - 26 000

FA für Orthopädie und Rheumatologie
Dr. Klaus MEINHARDT 0664 - 38 22 404

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
Dr. Wolfgang FERTSCHAK 02772 - 55 788

FA für Urologie
Dr. Georg Florian LANGMANN 0650 - 50 32 132

FA für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
DDr. Ernst LEONHARTSBERGER 02772 - 54 111

FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Dr. Daniela MAIRHOFER-MURI 02772 - 54 493

NEULENGBACH

FA für Augenheilkunde und Optometrie
Dr. Gabor RUDNAY 02772 - 53 399

Akupunktur
Dr. Josef HELM 02772 - 54 848
Dr. Sang-Sook BURGER-LEE 0664 - 58 66 847

Craniosacrale Osteopathie
Dr. Christa REINTHALER 0676 - 41 65 984

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Martin LANGE 02772 - 56 000

FA für Innere Medizin
Dr. Andrea JOICHL 02772 - 56 260

Herz im Zentrum; FA für Kardiologie
Doz. Dr. Andreas KLIEGEL 0680 - 33 11 125
OA Dr. Jürgen NOWY 0680 - 33 11 125

Herz im Zentrum; FA für Herzchirurgie/Psychosomatik
OA Dr. Oliver BERNECKER 0650 - 89 35 173

FA für Kinder- u. Jugendheilkunde
Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER 02772 - 51 66 60

FA für Neurologie und Psychiatrie
Dr. Brigitte HAGLER 02772 - 51 116

FA für Neurologie
Dr. Johann RETZL 0699 - 11 07 83 97

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
Dr. Mykola DMYTERKO 02772 - 55 775

FA für Reise- und Tropenmedizin
Dr. Ferdinand RIEGER 02772 - 55 424

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Franziska JIRAK-CRUPI 02772 - 53 334
Dr. Martin KELLERER 02772 - 52 119

PRESSBAUM/PURKERSDORF

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Heidi WITTE 0699 - 11 30 23 48

FA für Zahn und Kieferheilkunde
Dr. Jakob KOTLARENKO 02233 - 52 198
Dr. Brigitte ARNBERGER 02233 - 55 623
Dr. Maria RANSMAYR 02233 - 54 431
Dr. Linda FIEDLER 02233 - 54 431

FA für Kieferorthopädie
Dr. Sabine KRESSE 02233 - 54 431

FA für Neurologie
Dr. Isabel SACHER-THUMB 02233 - 54 299

FA für Mikrochirurgie und Nerven Chirurgie
Univ. Doz. Dr. Werner GIRSCH 0664 - 33 01 100

Traditionelle Chinesische Medizin
Dr. Chenfei CHEN 01 - 52 23 969

FA für Kinder- und Jugendmedizin
Dr. Christa LEVIN-LEITNER 02233 - 54 307

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Inge FRECH Purk. 02231 - 62 363
Dr. Claudia OESTERREICHER Purk. 0660 - 65 44 903

Mag. Heidemarie Haberleitner



Psychotherapeutin
Systemische
Familientherapie



Tel. 0676 - 95 30 120 www.heidemariehaberleitner.at
heidemarie.haberleitner@gmx.at Franziskusstraße 2, 3032 Eichgraben

AnderS-Grafik und Design

Dr. Helene Drexler Psychotherapeutin - Existenzanalyse



Schwerpunkte in der Behandlung:
Ängste, Burnout, psychosomatische
Erkrankungen, Essstörungen,
Traumatisierungen

Wilhelmstr. 7a, 3032 Eichgraben
Tel.: 0699/109 80 680
Termin nach telefonischer Vereinbarung



Doris Burian
Diabetiker Fußpflege

☎ 0650/564 23 60

♣ Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen,
eingewachsenen und deformierten Nägeln
♣ Spangentechnik ♣ Fußmassage ♣ Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben



Ärzte in Eichgraben

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Ärzte-Notdienst 141

Vergiftungsinformation: 01 - 40 64 343

Änderungen bitte der Redaktion mitteilen: 02773 - 46 904, Fr. Hochgatter, oder eichgrabner@gmx.at

Gemeindearzt/Notarzt

Dr.med. Michael FERTSCHAK
Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

Tel. 02773 - 46 493
Fax 02773 - 46 49 34

- Kleine chirurgische Eingriffe
- Vorsorgeuntersuchungen
- Labordiagnostik
- Physikalische und Laserbehandlung
- Akupunktur

Fichtenstraße 6

Ordination: Mo 8:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
 Di 8:00 - 12:00 Uhr
 Do 8:00 - 11:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr
 Fr 8:00 - 12:00 Uhr

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER
Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

Tel. 02773 - 46 680
 Kirchenstraße 8

- Führerschein-Untersuchung
- Gesunden- und Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Impfberatung; EKG
- Labormedizinische Untersuchungen
- Physikalische Therapie
- Lungenfunktionstest
- Diplome für Ernährungsmedizin, Arbeitsmedizin, Notarzt, DFP

Ordination: Mo 7:30 - 13:00 Uhr
 Di 7:30 - 13:00 Uhr
 Mi 13:00 - 18:00 Uhr
 Fr 7:30 - 11:30 Uhr

Dr. Sina LEONHARTSBERGER

Tel. 02773 - 42 528

FA f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde, alle Kassen Hauptstraße 83

Ordination: Di 8:30 - 13:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
 Mi 8:30 - 13:30 Uhr und 15:00 - 18:30 Uhr
 Do 8:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr
 Fr 14:00 - 17:30 Uhr

Termine nach telefonischer Voranmeldung

Dr.med. Elke BARON-PEGANZ
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Tel. 02773 - 43 633
Handy 0676 - 33 15 753

- Traditionelle chinesische Medizin
- Akupunktur
- Therapie nach F.X. Mayr
- Homöopathie

Paukhofstraße 48

Termine nach Vereinbarung

Dr. med. Claudia PRAMMER

Tel. 0699 - 12 05 41 08

Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin

Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08 Ganghoferstraße 9
 oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at
 Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Dr.med. Konstantin TÖGEL
FA f. Neurologie, Wahlarzt

Tel. 0676 - 47 03 482
 Hauptstraße 101

Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

Mag. Tina JAEGER
Tierarztpraxis

Tel. 02773 - 42 798
Handy 0664 - 35 60 706

Hauptstraße 75

Ordination: Mo 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
 Di 17:00 - 19:00 Uhr
 Do 9:00 - 11:00 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
 Fr 16:00 - 18:00 Uhr, Sa 9:00 - 11:00 Uhr
 und nach tel. Terminvereinbarung!

Dr.med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Tel. 02773 - 42 478
Fax 02773 - 42 539
Mobil 0676 - 93 30 370

Hauptstraße 101

- Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Labordiagnostik
- Hausbesuche

Ordination: Mo 8:00 - 12:00 Uhr
 Mi 7:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 21:00 Uhr
 Do 14:00 - 16:00 Uhr
 Fr 14:00 - 16:00 Uhr

Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Dr.med. Edith SKRIVANEK
Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Tel. 02773 - 43 191
Handy 0676 - 30 18 336

Paukhofstraße 48

- Vorsorgeuntersuchungen
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen
- Labordiagnostik
- Physikalische Therapie

Ordination: Mo 8:00 - 11:30 Uhr
 Di 8:00 - 11:30 Uhr
 Do 8:00 - 11:30 Uhr
 Fr 8:00 - 11:30 Uhr

Abends nach telefonischer
 Voranmeldung. Bei
 NOTFÄLLEN jederzeit:
 0676 - 30 18 336

Dr.med. Raffaella HAMMERL
FA f. Kinder- u. Jugendheilkunde
Wahlärztin

Tel. 02773 - 20 360
Handy 0688 - 86 19 104
 Rathausplatz 1

- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen; Ultraschall
- Impfung; Blutentnahmen; EKG
- Allergiediagnostik
- Wundversorgung und -kontrollen
- Präoperative Abklärung
- Vorsorgeuntersuchungen und Beratung für Jugendliche
- Sporttauglichkeits-Untersuchung

Ordination: Mo 16:00 - 18:00 Uhr, Di 9:00 - 11:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr,
 Mi 9:00 - 11:00 Uhr, Fr 9:00 - 11:00 Uhr; bitte um telefonische Vereinbarung

Dr. med. Katharina MÜHLBACHER

FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin

Rathausplatz 1

Ordination: Mo u. Do von 9:00 - 13:00 Uhr

Kontakt für Terminvereinbarungen: **Handy 0680 - 55 37 439**
 ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

Dr.med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER
Tierärztin

Tel. 02773 - 42 000
Handy 0664 - 11 66 355
 Schweighofstraße 16

Ordination: Mo 9:00 - 10:00 und 17:00 - 19 Uhr
 Di 9:00 - 10:00 und 17:00 - 19 Uhr
 Mi 9:00 - 10:00 und 17:00 - 19 Uhr
 Fr 9:00 - 10:00 und 17:00 - 19:00 Uhr, Sa 9:00 - 11:00 Uhr

Dr.med. Torsten KOTTER
FA für Innere Medizin, Wahlarzt

Tel. 02773 - 44 38 421
Handy 0676 - 61 47 949

Brunnerstraße 6

- Umfangreiche internistische Betreuung
- OP-Freigaben; Vorsorgeuntersuchungen (Krankenkassenvertrag)
- Fachärztliche Stellungnahmen für Diabetiker an die Führerscheinbehörden
- Schw. Diabetesbetreuung, Diabetesschulung, Insulinpumpen-therapie, Sensortechnik, alle Formen der Insulintherapie
- Schw. Bluthochdruck; Schwerpunkt Fettstoffwechselstörungen (im Krankenhaus Tätigkeit in einem PCSK9-Zentrum)
- Schw. Stoffwechselerkrankungen, Osteoporose, endokrine Erkrankungen



Service



Rettung Eichgraben	14 841
Auhofstraße 3	
Polizei (Stüpkt Eich. Di. 8-9 u. 17.30-18.30)	059 133 - 31 60
Altengbach	059 133 - 31 61
Apotheke Eichgraben	02773 - 44 000
Hauptstraße 72	
R.k. Pfarramt Eichgraben	02773 - 46 246
Kirchenstraße 4	
Evang. Pfarre Eichgraben	02773 - 42 413
Kirchenstraße 13	
Gemeindeamt Eichgraben	02773 - 44 600
Rathausplatz 1	
Volksschule Eichgraben	02773 - 42 460
Mittelschule Eichgraben	02773 - 46 313
Hauptstraße 44	
Kindergärten Eichgraben	02773 - 42 420
Hauptstraße 30	
Postamt Eichgraben	02773 - 46 260
Kirchenstraße 9	Mo, Mi, Do, Fr: 8-12 h; Di: 14-18 h
Taxi Eichgraben	0664 - 40 52 420
Soraya Athighi	
Bezirkshauptmannschaft	02742 - 90 250
Am Bischofteich 1, St. Pölten	Fax: +37 000
Außenstelle Neulengbach	02772 - 52 246
Kirchenplatz 82	
Amtstag: Mi. 8:00-14:00 Uhr	
Finanzamt	02742 - 304
Daniel-Gran-Straße 8, St. Pölten	
Bezirksgericht	02772 - 52 581
Hauptplatz 2, Neulengbach	
EVN-Störungsmeldestelle	02772 - 54 886
Uferstraße 171, Neulengbach	
Bahnhof Rekawinkel	02233 - 57 004
Zentrale Zugauskunft	05 17 17

Glasmüll- Abtransport



28. Oktober
25. November
22. Dezember

Wochenend-Dienste

Oktober:

Sa. 2.10./So. 3.10., Dr. Fertschak

Sa. 16.10./So. 17.10., Dr. Fertschak

Sa. 30.10./So. 31.10., Dr. Kuchling

Dezember:

Sa. 4.12./So. 5.12., Dr. Fertschak

Sa. 18.12./So. 19.12., Dr. Fertschak

November:

Sa. 6.11./So. 7.11., Dr. Fertschak

Sa. 13.11./So. 14.11., Dr. Kuchling

Sa. 20.11./So. 21.11., Dr. Fertschak

Sa. 27.11./So. 28.11., Dr. Kuchling

Dr. Michael Fertschak
☎ **02773 - 46 493**

Dr. Iris Kuchling
☎ **02233 - 53 957**
Tullnerbach-Lawies
Kressgasse 2
jeweils 8:00 - 14:00

Müllabfuhrplan

Oktober

November

Dezember

Fr 01	Mo 01	Allenheiligen 44	Mi 01	GS 1+2
Sa 02	Di 02	AP 1+2	Do 02	
So 03	Mi 03	BIO 1+2	Fr 03	
Mo 04	Do 04		Sa 04	
Di 05	Fr 05		So 05	
Mi 06	Sa 06		Mo 06	RM EP RM MP 49
Do 07	So 07		Di 07	
Fr 08	Mo 08	RM MP	Mi 08	Maria Empfängnis
Sa 09	Di 09		Do 09	AP 1+2
So 10	Mi 10		Fr 10	
Mo 11	Do 11		Sa 11	
Di 12	Fr 12		So 12	
Mi 13	Sa 13		Mo 13	50
Do 14	So 14		Di 14	BIO 1+2
Fr 15	Mo 15		Mi 15	46
Sa 16	Di 16	BIO 1+2	Do 16	
So 17	Mi 17		Fr 17	
Mo 18	Do 18		Sa 18	
Di 19	Fr 19		So 19	
Mi 20	Sa 20		Mo 20	51
Do 21	So 21		Di 21	
Fr 22	Mo 22		Mi 22	47
Sa 23	Di 23		Do 23	
So 24	Mi 24		Fr 24	
Mo 25	Do 25		Sa 25	Christtag
Di 26	Fr 26	Nationalfeiertag	So 26	Stefanitag
Mi 27	Sa 27		Mo 27	52
Do 28	So 28		Di 28	BIO 1+2
Fr 29	Mo 29		Mi 29	48
Sa 30	Di 30	BIO 1+2	Do 30	
So 31			Fr 31	

RM EP = Restmüll - Einzelpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier, BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe,
SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
Anmeldung: www.abfallverband.at/stpoeltenland
Entsorgungsgebiete 1: Stein, Winkl, Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim, Knagg



Apotheken Bereitschaftsdienst

Blau = Apotheke Eichgraben
Hauptstraße 61
Tel.: 02773 - 44 000

Gelb = Apotheke Altengbach
Hauptstraße 8
Tel.: 02774 - 20 520

Neulengbach
Orange = Apotheke zur heiligen Dreifaltigkeit
Rathausplatz 25
Tel.: 02772 - 52 421

Grün = Wienerwald Apotheke
Tullner Straße 30
Tel.: 02772 - 51 382

Der FVV übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben.

Oktober					
KW	39	40	41	42	43
Mo		4	11	18	25
Di		5	12	19	26
Mi		6	13	20	27
Do		7	14	21	28
Fr	1	8	15	22	29
Sa	2	9	16	23	30
So	3	10	17	24	31

November					
KW	44	45	46	47	48
Mo	1	8	15	22	29
Di	2	9	16	23	30
Mi	3	10	17	24	
Do	4	11	18	25	
Fr	5	12	19	26	
Sa	6	13	20	27	
So	7	14	21	28	

Dezember					
KW	48	49	50	51	52
Mo		6	13	20	27
Di		7	14	21	28
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	31
Sa	4	11	18	25	
So	5	12	19	26	

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,-
Anzeigenschluss für
Ausgabe 4/2021: 17.11.

Personenbetreuung Hausbetreuung Gartenpflege

0660 - 56 76 145

mara.sauberkeit@gmail.com

☎ Anzeigen-Annahme

Sabine Hochgatter

Tel und Fax: 02773 - 46 904

Mi, Do, 8 - 12 Uhr

eMail: info@wienwaldmuseum.at

Grafik:

0664 - 48 88 218, Stefanie Anderlik, BA

eMail: anders.grafik.design@gmail.com

Anfragen an die Redaktion:

Mag. Erich Korger, Tel: 0664 - 30 05 007

eMail: eichgrabner@gmx.net

www.wienwaldmuseum.at/eichgrabner-
zeitschrift-des-fvv/

Zeichnung: H&B Grafik



Freiwillige für Mitarbeit gesucht!

Du willst ...

... einmal richtig anpacken?
Der FVV sucht Leute, die helfen,
Flohmarktware einzufahren!

... einmal eine Riesen-Fete schmeißen?

Sei im Team bei den Festen -
Servieren, Zapfen, Herrichten,
Anrichten - wertvolle Erfahrungen
und viel Spaß garantiert!

... Zusammenhänge erforschen und vermitteln?

Lebendiges Handwerk, Sonderaus-
stellung- oder Museumsführungen
- ein begeistertes Publikum wartet!

... etwas vermelden?

Der FVV sucht für Internet, social
media oder den „Eichgrabner“ im-
mer Leute, die gerne schreiben!

Wer mittun möchte, einfach vor-
beikommen zu den Museums-
Öffnungszeiten oder anrufen:
0664 - 25 28 014, Harald Frühauf

Spenden an den FVV

Der FVV dankt allen Unterstüt- zer*innen und Spender*innen!

Im zweiten Quartal 2021 haben wir
zahlreiche Spenden erhalten.

Der Betrag wird zum Erhalt des
Museumsbetriebs, für Kulturveranstal-
tungen und Aktivitäten entsprechend
den Statuten des FVV eingesetzt.

*Wir bedanken uns für die eingezahlten
Mitgliedsbeiträge und Spenden in der
Vergangenheit. Bitte haltet uns weiter-
hin die Treue!*

Spendenkonto:
Sparkasse
Herzogenburg-Neulengbach
Konto
AT50 2021 9019 0001 1444
Erlagschein liegt bei!

**Verwenden Sie für den
Mitgliedsbeitrag
(€ 19.- p. Jahr)
bitte beiliegenden
Zahlschein!**

Danke!

Positionierungswünsche wie auch Außenformate
können nach Maßgabe der Möglichkeiten erfragt
werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis
eine schriftliche Abbestellung erfolgt. **Inserate, die
den technischen Anforderungen nicht entspre-
chen und dem Druckstandard angepasst werden
müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra ver-
rechnet.** Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

eMail: info@wienwaldmuseum.at

Anfrage bei: Sabine Hochgatter

Tel: 02773 - 46 904: Mi, Do, 8-12 Uhr

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte
Inserate: Druckoptimierte Pdf Datei
(CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

**Achtung: MS Word kann keine verbindliche
Druckvorlage erzeugen!** Fordern Sie im
Zweifelsfall unser **technisches Merkblatt** an.

Datentransfer eMail: stefanie.anderlik@icloud.com

Technische Fragen: AnderS - Grafik & Design
Fr. Anderlik 0664 - 48 882 18

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:

- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:

- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen
Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:

1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Änderungen der Gestaltungskosten sind vorbehalten

Anzeigenpreise (pro Einschaltung und Ausgabe)

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 94 x 125	1/8 quer+hoch 94 x 60 60 x 94	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW/Links	321 €	175 €	99 €	54 €	54 €	28 €
Farbe/Links	449 €	247 €	136 €	74 €	74 €	36 €
SW/Rechts	338 €	184 €	105 €	57 €	57 €	29 €
Farbe/Rechts	471 €	259 €	142 €	77 €	77 €	40 €
2+3 Umschlag/Farbe	516 €	284 €	156 €	85 €	85 €	43 €
1. + Letzte Seite/ Farbe	561 €	308 €	170 €			
	1 Seite nur 1/1 möglich					

Redaktionsschluss 4/2021

für Beiträge u. Inseratreservierung: 3.11.2021

für Inseratannahme: 17.11.2021

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Mag. Harald Frühauf
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773 - 46 904.

Redaktion: Mag. Erich Korger (redaktionelle Leitung), Alexander Forst-Rakoczy,
Mag. Harald Frühauf (FH), Traude Gessner, Michael Götzinger, Beatrix Ichmann, Rudolf Ichmann,
Doris Korger, Gabi Zimmer. Lektorat: Doris Korger. Foto Covid-Button: G.Altmann, pixabay

Layout & Grafische Gestaltung: AnderS-Grafik & Design, Stefanie Anderlik, BA

Die Auffassung der Autor*innen dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV oder
der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von Manuskripten sowie
Druck- und Satzfehler sind vorbehalten. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen des FVV bzw. dem
Besuch des Fuhrwerkerhauses gilt die Zustimmung als erteilt, dass Fotos von anwesenden Personen
gemacht und veröffentlicht werden können. Bei beigestellten Fotos gehen wir davon aus, dass Sie im
Besitz der Foto- bzw. Veröffentlichungsrechte sind.

Erscheinungsfolge:

4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.

Erght an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV
wohnhaft außerhalb von Eichgraben.

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau



paxnatura
Ruhe und Frieden in freier Natur.

*Weil man nicht nur
im Herzen der anderen
WEITERLEBEN
will.*



Kostenlose Besichtigung und Beratung
(um Anmeldung wird gebeten)

06. November, 04. Dezember - jeweils 13:00 Uhr, Feihlerhöb/Purkersdorf
(Treffpunkt Infotafel beim Waldeingang Rochusgasse)

PAXNATURA.AT
Büro Purkersdorf: Tel. +43 2231-63131 oder Mail: purkersdorf@paxnatura.at



Wahlarztordination
Facharzt für Sporttraumatologie,
Orthopädie und Unfallchirurgie

Spezialgebiete:
→ Gelenkschirurgie
→ Knorpelschäden
→ Sportverletzungen
→ Verletzungen

Dr. Georg Veksler
Paukhofstraße 40
3032 Eichgraben
Zschokkegasse 91/3
1220 Wien



Bitte um telefonische Terminvereinbarung:
+43 699 811 97 138
www.sportchirurgie-wien.at

Tierarztpraxis Jaeger



**Änderung der
Ordinationszeiten!**

Ordinationszeiten:
Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Di: 17 - 19 Uhr
Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Fr: 16 - 18 Uhr
Sa: 9 - 11 Uhr
und nach telefonischer
Terminvereinbarung!



Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06
3032 Eichgraben • Hauptstraße 75
eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at



Mo.-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr Do. Geschlossen Sa. 9-12 Uhr
3032 Eichgraben Hauptstrasse 134

Dipl. KOSMETIK MARIA GALLAND
PARIS

Med. - Diab. FUSSPFLEGE  **GEHWOL**

☺ Permanent Make Up ☺ Nagelstudio
☺ Tattoos ☺ Ultraschall
☺ Körperwickel ☺ Kaltlaser

Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!
www.studiojenny.at.tt email: studiojenny@aon.at